

Informationen zur Vorlage "Formularfeldspezifikation/Spezifikation verarbeiteter Daten"

Spaltenerklärungen zu der Vorlage

FORMULARANGABEN

lfd. Nr.	Zur besseren Referenzierung sind allen Feldern eine laufende Nummer vor gestellt.
Name	Dieses Feld enthält die technische Bezeichnung des Datenfeldes. Daher enthält er keine Leerzeichen, Diakritika o.ä.
Pflichtfeld	Es gibt hier zwei Möglichkeiten: Optional oder Pflicht.
Multiplizität	Die Multiplizität gibt an, wie häufig das Element minimal und maximal angegeben werden muss bzw. kann. 0..* bedeutet beispielsweise, dass das Element mehrfach belegt sein kann. 0..1 bedeutet, dass das Element nur einmal belegt sein kann.
Beschreibung	Die Beschreibung enthält eine Definition der zu erwartenden Daten in diesem Feld sowie ggf. eine kurze Erläuterung zu daran miteinzubeziehenden Pflichtfeldern.

PFLICHTANGABEN ZUM DATENSCHUTZ

Die nachfolgenden Angaben sind obligatorisch. Sie liegen in der alleinigen Verantwortung der Behörde.

Verarbeitungsgrundlage	<p>Personenbezogene Daten dürfen nur verarbeitet werden, wenn eine Rechtsgrundlage dies vorsieht (Gesetz, Verordnung, Einwilligung). Ist das Feld ein Pflichtfeld, kann dies nicht auf eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO gestützt werden (fehlende Freiwilligkeit).</p> <p>Es wird von einem erweiterten Begriff der personenbezogenen Daten ausgegangen, bei dem Daten meistens als personenbezogen gewertet werden, wenn sie im Zusammenhang mit Angaben zu einer Person erhoben werden.</p> <p>Geben Sie für jedes Feld im Datenaustausch eine möglichst genaue Rechtsgrundlage an, die zur Erfassung und Transport dieses Datums berechtigt. Die Angabe sollte nach Möglichkeit so detailliert sein, dass der konkrete Paragraph und Absatz des Fachrechts genannt wird.</p>
Zweck der Verarbeitung	Bitte geben Sie hier nach Möglichkeit den eindeutigen und legitimen Zweck zur Erhebung dieses Datums gem. Art. 5 Abs. 1 lit. b) DSGVO an! Benennen Sie also die Aufgaben und Ziele der Verarbeitungstätigkeit dieses Datums.
Erforderlichkeit der Verarbeitung	<p>Wenn ein Feld eine klare und eindeutige Rechtsgrundlage aus dem Fachrecht hat, kann auf die Angabe "Erforderlichkeit der Verarbeitung" verzichtet werden.</p> <p>Gibt es keine eindeutige Fachrechtsgrundlage, ist hier eine kurze Begründung notwendig, warum diese Daten erforderlich sind, um den Zweck der Verarbeitung zu erfüllen. Aus ihr muss hervorgehen, dass geprüft wurde, weshalb das Datum wirklich nötig ist und man das Ziel nicht anders oder datensparsamer erreichen kann.</p>

Daten-Kategorien bzw. -arten

Die üblichen Daten-Kategorien bzw. Arten sind "Identitätsdaten nach OZG", "Personendaten nach Personalausweisgesetz (zusätzlich zu §8 OZG)", "Daten nach Art. 9 DSGVO", "Kommunikationsdaten" und "Fachdaten". Ein Datum sollte nach Möglichkeit immer genau einer Kategorie zugeordnet werden.

Version
...

Datum letzte Bearbeitung
...

Letzter Bearbeiter
...

Allgemeine Informationen

Behördenname
...
Bundesland
...

...
...

Anspruchspartner für Rückfragen	An wen in der Behörde kann sich XSchule für Rückfragen zu Ihren Angaben wenden?	Vor- und Familienname	Abteilung/Dienststelle/Referat	E-Mail und Telefonnummer
	

Datenfelder für den Schulwechsel		IHRE ANGABEN ZUM DATENSCHUTZ								
Gliederung	Kontext	Feld	Datentyp	Pflichtfeld	Multiplizität	Beschreibung	Verarbeitungsgrundlage	Zweck der Verarbeitung	Erforderlichkeit der Verarbeitung	Daten-Kategorien bzw. -arten
1	schueler.wechsel.0001	schueler	Klasse	ja	1	Der Schüler ist eine natürliche Person welcher durch die Teilnahme an einem Bildungsangebot (Schule, Hochschule, Weiterbildungsstätte, Ausbildungsstätte, weitere) Wissen und Kompetenzen erworben hat welche man mit Bildungsnachweisen (z.B. Zeugnis) belegen kann.	X	X	X	X
2	schueler	nameNatuerlichePerson	Klasse	ja	1	Hier werden Informationen zu den Namen einer natürlichen Person zusammengefasst.	X	X	X	X
3	schueler.nameNatuerlichePerson	familienname	String	nein	0..1	Der Familienname ist der aktuelle Nachname einer Person und Ausdruck einer bestimmten Familienzugehörigkeit dieser Person.	Schuldatenschutzverordnung M-V	Datenübermittlung bei einem Schulwechsel §3 gemäß Anlage 1 Abschnitt	erforderlich / nicht erforderlich	Identitätsdaten nach OZG
4	schueler.nameNatuerlichePerson	geburtsname	String	nein	0..1	Der Geburtsname ist der Nachname einer Person, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag für diese Person ergibt. Der Geburtsname ist i.d.R. der Nachname, der vor der ersten Eheschließung oder				
5	schueler.nameNatuerlichePerson	fruehererFamilienname	String	nein	0..*	Der frühere Familienname ist der Nachname, den eine Person vor einer				
6	schueler.nameNatuerlichePerson	vorname	String	nein	0..1	Der Vorname ist der Name bzw. der Teil des Namens, der nicht die Zugehörigkeit zu einer Familie ausdrückt, sondern das Individuum innerhalb der Familie bezeichnet und dazu dient, es von anderen Familienmitgliedern zu				
7	schueler.nameNatuerlichePerson	rufname	String	nein	0..1	Der Rufname ist ein Vorname einer Person, mit dem sie angeredet wird (im Unterschied zu weiteren Vornamen). Der Rufname wird im				
8	schueler.nameNatuerlichePerson	titel	String	nein	0..1	Ein Titel wird häufig im Zusammenhang mit Namen verwendet, ist aber kein originärer Bestandteil des Namens. Im Unterschied dazu gehören Adelstitel zum Familiennamen und sind daher in diesem Verständnis kein Titel. Zu den Titeln zählen beispielsweise akademische Grade, Dienst- und Amtsbezeichnungen oder militärische Ränge. Es können auch Titel übermittelt werden, die keine Titel im Sinne des Meldewesens sind.				
9	schueler.nameNatuerlichePerson	anrede	String	nein	0..*	Die Anrede ist der Namenszusatz (auch eine Anrede ohne Namen nur mit Titel ist eine Anrede!) bei der Anrede (mündlich oder schriftlich) oder bei einem Anruf (fernmündlich) an eine Person oder Personengruppe. Anmerkung: Die komplette Anrede einer Person kann in einem Feld übermittelt werden.				

10	schueler.nameNaturlichePerson	namenssuffix	String	nein	0..*	Ein Namenssuffix ist ein Zusatz zu einem Namen, der ohne Komma hinter den Familiennamen gestellt wird. Als Namenssuffix können beispielsweise akademische Grade oder Dienst- und Funktionsbezeichnungen übermittelt werden. Adelstitel sind Bestandteil des Familiennamens und zählen nicht zu den				
11		alternativeRepraesentation	String	nein	0..*	Die Komponente "alternativeRepraesentation" beinhaltet den Namen einer natürlichen Person in einer Form, die einer festgelegten Konvention folgt. Die in der Komponente "AlternativeRepraesentation" übermittelten Informationen müssen redundant zu den anderen Elementen der Komponente "NameNaturlichePerson" sein, sie dürfen diese nicht ersetzen. Anmerkung: Im Zusammenhang mit ausländischen Namen kann diese Komponente z.B. genutzt werden, um die gesamte Namenskette einzutragen oder den Namen in Originalschreibweise zu übermitteln. Beispiel: Ein Beispiel für alternative Repraesentation ist die				
12	schueler.nameNaturlichePerson	fruehererVorname	String	nein	0..*	Der frühere Vorname ist der Vorname, der vor einer Vornamensänderung geführt wurde.				
13	schueler	geburt	Klasse	ja	1	Hier werden Angaben zur Geburt einer natürlichen Person gemacht.	X	X	X	X
14	schueler.geburt	datum	date	nein	0..1	Das "datum" beinhaltet das Geburtsdatum, also Tag, Monat und Jahr der Vollendung der Geburt. Bei Bedarf einer höheren Genauigkeit kann auch die Uhrzeit angegeben werden. Anmerkung: Bei Bedarf einer höheren Genauigkeit kann auch die Uhrzeit angegeben werden, indem der W3C-Datentyp "dateTime" verwendet wird. Auch ungenaue Datumsangaben dürfen gemacht werden				
15	schueler.geburt	geburtsort	Klasse	nein	0..1	Hier werden Angaben zum Ort einer Geburt gemacht (z. B. Geburtsort, Geburtsstaat)	X	X	X	X
16	schueler.geburt.geburtsort	Anschrift				Eine Anschrift beschreibt einen Ort mit den klassischen Ordnungsbegriffen wie Orts- und Straßennamen sowie ergänzenden Informationen wie z. B. Ortsteil oder Postfach. Eine Anschrift kann genutzt werden, um Orte zu benennen, an denen sich Personen aufhalten, an denen Objekte zu finden sind, oder an denen Ereignisse stattfinden. Darüber hinaus kann sie genutzt werden, um Post oder Waren zuzustellen. Daher enthält sie auch die notwendigen Attribute um Postfächer zu adressieren.	X	X	X	X

17	schueler.geburt.geburtsort	id	ID	nein	0..1	Die "id" kann genutzt werden, um eine Instanz einer Anschrift innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren. Hierbei handelt es sich um eine technische ID.				
18	schueler.geburt.geburtsort	strasse	String	nein	0..1	Eine Straße ist ein planmäßig angelegter, im allgemeinen befestigter Verkehrsweg innerhalb eines Ortes. Die "strasse" enthält den Namen/die Bezeichnung einer Straße. Anmerkung: Es soll möglichst der amtliche <u>Straßenname aus einem offiziellen</u>				
19	schueler.geburt.geburtsort	hausnummer	String	nein	0..1	Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße. Anmerkung: Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3". Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern				
20	schueler.geburt.geburtsort	postfach	String	nein	0..1	Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale. Anmerkung: Eine Beschränkung auf <u>numerische Postfachbezeichnungen wurde</u>				
21	schueler.geburt.geburtsort	postleitzahl	String	nein	0..1	Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen. Anmerkung: In Deutschland sind durch Postleitzahlen bezeichnete Bereiche und verwaltungspolitische Grenzen in der Regel aufeinander abgestimmt. Größere Gemeinden und Städte sind häufig in mehrere Postleitzahlengebiete aufgeteilt. Postleitzahlen werden durch die Deutsche				
22	schueler.geburt.geburtsort	ort	String	nein	0..1	Der "ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt). Anmerkung: Als Ortsname sollte der amtliche				
23	schueler.geburt.geburtsort	ortsteil	String	nein	0..1	Ein Ortsteil ist Teil eines Ortes und dient zur <u>Untergliederung dieses Ortes</u>				
24	schueler.geburt.geburtsort	ortFruehererGemeindename	String	nein	0..1	Der frühere Gemeindename ist die Bezeichnung eines Ortes, die vom aktuell gültigen amtlichen Gemeindennamen abweicht. Anmerkung: Der frühere Gemeindename kann				

25	schueler.geburt.geburtsort	zusatz	String	nein	0..1	<p>Ein Anschriftenzusatz beinhaltet ggf. erforderliche weitere Präzisierungen zu einer Anschrift.</p> <p>Anmerkung: Anschriftenzusätze können der Anschrift hinzugefügt werden, um eine Adressierung zu erleichtern oder ein Objekt genauer zu beschreiben, als es mit den klassischen Attributen einer Anschrift allein möglich ist.</p> <p>Auf eine Festlegung des Formats von Anschriftenzusätzen wurde wegen der uneinheitlichen Verwendung verzichtet.</p>				
26	schueler.geburt.geburtsort	typ	Code	nein	0..*	<p>Im "typ" wird in Abhängigkeit von der fachlichen Verwendung der ACC "Anschrift" in einer Codeliste beschrieben, um welche Art der Anschrift es sich handelt.</p> <p>Beispiele: Wohn-, Zustell-, aktuelle, Haupt-, Herkunfts- oder Gründungsanschrift</p>				
27	schueler.geburt.geburtsort	staat	Code	nein	0..1	<p>Der Staat, dem die Anschrift postalisch zugeordnet wird.</p>				
28	schueler.geburt.geburtsort	verwaltungspolitischeKodierung	Klasse	nein	0..1	<p>Die "verwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Informationen, mit denen eine Anschrift verwaltungspolitisch eindeutig</p>	X	X	X	X
29	schueler.geburt.geburtsort.verwaltungspolitischeKodierung	kreis	Code	nein	0..1	<p>In Deutschland bezeichnet der Kreis eine bestimmte Region, einen Stadt- oder Landkreis.</p> <p>Die Bezeichnung eines Kreises erfolgt durch <u>die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation</u></p>				
30	schueler.geburt.geburtsort.verwaltungspolitischeKodierung	bezirk	Code	nein	0..1	<p>In Deutschland wird mit Bezirk eine bestimmte Region bezeichnet, die einem Regierungsbezirk, einem ehemaligen Regierungsbezirk oder einer anderen statistischen Einheit entspricht, die zwar mehrere Kreise umfasst, jedoch kleiner als ein Bundesland ist.</p> <p>Die Bezeichnung eines Bezirks erfolgt durch</p>				
31	schueler.geburt.geburtsort.verwaltungspolitischeKodierung	bundesland	Code	nein	0..1	<p>In Deutschland bezeichnet ein Bundesland eine bestimmte Region und umfasst mehrere Kreise und Bezirke (Ausnahme bilden die sogenannten Stadtstaaten).</p> <p>Die Bezeichnung eines Bundeslandes erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation des Bundeslandes innerhalb des</p>				

32	schueler.geburt.geburtsort.verwaltungspolitischeKodierung	gemeindegeschlüssel	Code	nein	0..1	Ein Gemeindegeschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirk, Bundesland). Anmerkung: In Deutschland ist der Amtliche Gemeindegeschlüssel (AGS) als Gemeindegeschlüssel 8-stellig und bundesweit gültig. Der AGS wird vom Statistischen Bundesamt herausgegeben. Empfohlene Codeliste(n): AGS (Amtlicher Gemeindegeschlüssel 8-stellig)				
33	schueler.geburt.geburtsort.verwaltungspolitischeKodierung	regionalschlüssel	Code	nein	0..1	Ein Regionalschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirks, Bundesland). Anmerkung: In Deutschland ist der Regionalschlüssel (RS) 12-stellig und bundesweit gültig. Der RS wird im Statistischen Bundesamt gesammelt (Rückläufe aus den Ländern) und veröffentlicht. Der AGS kann aus dem RS abgeleitet werden (Stellen 1-5 und 10-12).Empfohlene Codeliste(n): Regionalschlüssel (RS) 12-stellig				
34	schueler.geburt.geburtsort.verwaltungspolitischeKodierung	nation	Klasse	nein	0..1	Die Nation, der die Anschrift verwaltungspolitisch zugeordnet wird. Wenn das optionale Feld "nation" ausgewählt wurde,	X	X	X	X
35	schueler.geburt.geburtsort.verwaltungspolitischeKodierung.nation	staat	Code	ja	1	Die Komponente "staat" enthält einen Schlüssel zur Identifikation eines Staates. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information für die Komponente "nation" geliefert wird. Anmerkung: Empfohlene Codeliste(n):				
36	schueler.geburt	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz umfasst ggf. erforderliche weitere Erläuterungen zur Geburt. Anmerkung: Der Zusatz kann dem Tod hinzugefügt werden, um die Orts- bzw. Zeitangaben zu konkretisieren oder ein Objekt genauer zu beschreiben, als es mit den klassischen Attributen einer Anschrift (Sterbeort) allein möglich ist.				
37	schueler.anschrift	anschrift	Klasse	nein	0..*	Hier werden Angaben zur Anschrift einer natürlichen Person gemacht	X	X	X	X
38	schueler.anschrift	Meldeanschrift				Eine Anschrift beschreibt einen Ort mit den klassischen Ordnungsbegriffen wie Orts- und Straßennamen sowie ergänzenden Informationen. Eine Anschrift kann genutzt werden, um Orte zu benennen, an denen sich Personen aufhalten, an denen Objekte zu finden sind, oder an denen Ereignisse stattfinden. Rückläufe sind nicht zulässig.	X	X	X	X

39	schueler.anschrift	gemeindeschluessel	Code	nein	0..1	Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben,				
40	schueler.anschrift	hausnummer	String	nein	0..1	Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben				
41	schueler.anschrift	hausnummerBuchstabeZusatzziffer	String	nein	0..1	Es sind die Buchstaben oder die Zusatzziffern zur Hausnummer gemäß der amtlichen Festlegung der Gemeinde zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124<u>a</u>, 124<u>A</u>, 109<u>A</u>				
42	schueler.anschrift	postleitzahl	String	nein	0..1	Es ist die Postleitzahl anzugeben.				
43	schueler.anschrift	stockwerkswohnungsnnummer	String	nein	0..1	Es können Stockwerks- oder Wohnungsnummern angegeben werden, soweit sie für die Adressierung erforderlich sind. Beispiele: 7OG, 13OG, P für Parterre, HP für Hochparterre, St für Souterrain oder				
44	schueler.anschrift	strasse	String	nein	0..1	Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben. Die Feldlänge ist auf 55 Zeichen beschränkt. Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber eine Hausnummer – vorhanden, so ist die Zeichenkette <u>Hausnummer</u> anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist die				
45	schueler.anschrift	teilnummerDerHausnummer	String	nein	0..1	Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 16 <u></u>				
46	schueler.anschrift	wohntort	String	nein	0..1	Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben. Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt.				
47	schueler.anschrift	wohntortFruehererGemeindenname	String	nein	0..1	Es ist der frühere Gemeinename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeinamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeinename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <u>Adressierungen</u> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel:				
48	schueler.anschrift	wohnungsinhaber	String	nein	0..1	In diesem Element ist der Hauptmieter oder Eigentümer der Wohnung anzugeben, soweit dies für die Adressierung erforderlich ist. Bei Überschreitung einer Länge von 26				
49	schueler.anschrift	zusatzangaben	String	nein	0..1	Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus. Bei Überschreitung einer Länge von 21				
50	schueler	geschlecht	Klasse	nein	0..*	Die Komponente "geschlecht" repräsentiert die Angaben zum Geschlecht einer	X	X	X	X

51	schueler.geschlecht	geschlecht	Code	ja	1	Das "geschlecht" bezeichnet das biologische Geschlecht eines Lebewesens. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information				
52	schueler.geschlecht	gueltigkeit	Klasse	nein	0..1	Die "gueltigkeit" gibt mit Beginn- und/oder Endzeitpunkt den Zeitraum an, in dem ein Lebewesen ein bestimmtes Geschlecht hat. Hier ist entsprechend entweder kein oder nur ein Zeitraum anzugeben, falls es sich geändert	X	X	X	X
53	schueler.geschlecht.gueltigkeit	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				
54	schueler.geschlecht.gueltigkeit	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
55	schueler.geschlecht.gueltigkeit	zusatz	Strung	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
56	schueler	identifikationsnummer	Klasse	nein	0..*	Unter "Identifikation" werden die Informationen zusammengefasst, die die eindeutige Identifikation von Objekten in einem fachlichen Kontext erlauben.	X	X	X	X
57	schueler.identifikation	id	String	nein	0..1	Die ID sichert die eindeutige Identifikation von Objekten in einem fachlichen Kontext. Anmerkung: Hier geht es ausschließlich um fachliche Identifikationen wie Steuernummer, Krankenversicherungsnummer				
58	schueler.identifikation	beschreibung	String	nein	0..1	Die "beschreibung" dient der näheren Charakterisierung des fachlichen Kontext der Identifikation				
59	schueler.identifikation	gueltigkeit	Klasse	nein	0..1	Die "gueltigkeit" gibt mit Beginn- und/oder Endzeitpunkt den Zeitraum an, in dem ein Identifikationsobjekt gültig ist	X	X	X	X

60	schueler.identifikation.gueltigkeit	beginn	Datum	nein	0..1	<p>Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes.</p> <p>Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"</p>				
61	schueler.identifikation.gueltigkeit	ende	Datum	nein	0..1	<p>Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes.</p> <p>Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums"</p> <p>Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)</p>				
62	schueler.identifikation.gueltigkeit	zusatz	String	nein	0..1	<p>Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums</p>				
63	schueler	staatsangehoerigkeit	Code	nein	0..*	<p>Die "staatsangehoerigkeit" einer natürlichen Person gibt an, welchem Staat die Person angehört. Die Staatsangehörigkeit ist das rechtliche Band zwischen dem Staat und dem Staatsangehörigen und bestimmt Rechte wie Pflichten zwischen Staat und</p>				
64	schueler	kommunikation	Klasse	nein	0..*	<p>Die Kontaktmöglichkeit fasst Angaben über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail)</p>	X	X	X	X
65	schueler.kommunikation	kanal	Code	nein	0..1	<p>Der "kanal" gibt an, über welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht.</p>				
66	schueler.kommunikation	kennung	String	nein	0..1	<p>Die "kennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, d.h. die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden.</p> <p>Anmerkung: Die Erfassung von Telefonnummern oder Faxnummern kann nach der Gliederungsvorschrift von DIN 5008 oder E.123 der internationalen Fernmeldeunion erfolgen.</p> <p>Als allgemeine Gliederungsvorschrift gilt nach DIN 5008 die Trennung von Ländervorwahl</p>				

67	schueler.kommunikation	zusatz	String	nein	0..1	Im "zusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden. Beispiel: erreichbar tagsüber zwischen 9 und				
68	schueler.kommunikation	istDienstlich	Boolean	nein	0..1	Mit der Komponente "istDienstlich" kann angegeben werden, ob es sich um dienstliche				
69	schueler	herkunftssprache	Code	nein	0..*	Hier wird die Sprache angegeben, die eine Person als erstes erworben hat. In der Regel handelt es sich um die Sprache des				
70	schueler	verkehrssprache	Code	nein	0..*	Hier wird die Sprache angegeben, die vorrangig im Haushalt des Kindes gesprochen				
71	schueler	impfung	Klasse	nein	0..*	Mit diesem Element werden Daten zu Impfungen, bzw. Schutz des Schülers mitgeteilt. Wenn das optionale Feld "impfung" ausgewählt wurde, bedingt dies die	X	X	X	X
72	schueler.impfung	impfschutz	Code	ja	1	Mit dem Impfschutz wird angegeben, ob ein Kind geimpft wurde oder nicht bzw. aus welchem Grund keine Angabe über die Impfung vorliegt. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information für die				
73	schueler.impfung	krankheit	Code	ja	1	Liste von Krankheiten, zu denen ein Impfschutz erhoben wird. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information für				
74	schueler	schuelerReisender	Klasse	nein	0..1	Hier werden Angaben zu Schüler:innen gemacht, die sich aufgrund der beruflichen Situation der Sorgeberechtigten dauerhaft oder über lange Zeiträume auf Reisen befinden. Wenn das optionale Feld "schuelerReisender" ausgewählt wurde	X	X	X	X
75	schueler.schuelerReisender	reiseMitUnternehmenName	String	nein	0..*	Hier kann der Name des Unternehmens angegeben werden, mit welchem sich ein				

76	schueler.schuelerReisender	reiseUnternehmenBranch e	Code	nein	0..1	Angabe des Wirtschafts- oder Geschäftszweiges, dem das Unternehmen zugeordnet werden kann, mit dem sich das				
77	schueler.schuelerReisender	stammschule	Klasse	nein	0..1	Hier können Angaben zu einer Schule gemacht werden, der ein Kind beruflich Reisender primär zugeordnet ist. Die Stammschule ist die Schule, an der die Kinder während der reisefreien Zeit über einen längeren Zeitraum verweilen. In der Regel ist dies eine Schule am Hauptwohnsitz oder am	X	X	X	X
78	schueler.schuelerReisender.stamm schule	Bildungseinrichtung				Die Klasse Bildungseinrichtung enthält für Bildungseinrichtungen entlang der Lebenslage Schule, Hochschule, berufliche Aus- und Weiterbildung allgemeine Angaben zu Organisationen, die einen Bildungsabschluss ausstellen. Eurovoc-Term: http://publications.europa.eu/resource/authority/eurovoc/873	X	X	X	X
79	schueler.schuelerReisender.stamm schule	Organisation				Eine Organisation ist eine Vereinigung mehrerer natürlicher oder juristischer Personen bzw. eine rechtsfähige Personengesellschaft zu einem gemeinsamen Zweck, z.B. im wirtschaftlichen, gemeinnützigen, religiösen, öffentlichen oder politischen Bereich.	X	X	X	X
80	schueler.schuelerReisender.stamm schule	identifikation	Klasse	nein	0..*	eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen	X	X	X	X
81	schueler.schuelerReisender.stamm schule.identifikation	id	String	nein	0..1	Die ID sichert die eindeutige Identifikation von Objekten in einem fachlichen Kontext. Anmerkung: Hier geht es ausschließlich um fachliche Identifikationen wie Steuernummer, Krankenversicherungsnummer				
82	schueler.schuelerReisender.stamm schule.identifikation	beschreibung	String	nein	0..1	Die "beschreibung" dient der näheren Charakterisierung des fachlichen Kontext der Identifikation				
83	schueler.schuelerReisender.stamm schule.identifikation	gueltigkeit	Klasse	nein	0..1		X	X	X	X
84	schueler.schuelerReisender.stamm schule.identifikation.gueltigkeit	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				

85	schueler.schuelerReisender.stamm schule.identifikation.gueltigkeit	ende	Datum	nein	0..1	<p>Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes.</p> <p>Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums"</p> <p>Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)</p>				
----	---	------	-------	------	------	---	--	--	--	--

86	schueler.schuelerReisender.stamm schule.identifikation.gueltigkeit	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
87	schueler.schuelerReisender.stamm schule	name	Klasse	nein	0..1	Offizieller Name einer Organisation. Entspricht bei registrierten Organisationen	X	X	X	X
88	schueler.schuelerReisender.stamm schule.name	NameOrganisation				"NameOrganisation" fasst die Angaben zum Namen einer Organisation zusammen	X	X	X	X
89	schueler.schuelerReisender.stamm schule.name	name	String	nein	0..1	Offizieller Name einer Organisation. Entspricht bei registrierten Organisationen				
90	schueler.schuelerReisender.stamm schule.name	kurzbezeichnung	String	nein	0..1	Kurzbezeichnung des Namen einer Organisation				
91	schueler.schuelerReisender.stamm schule.name	gueltigkeit	Klasse	nein	0..1	Angaben zum Gültigkeitszeitraum für den Namen der Organisation	X	X	X	X
92	schueler.schuelerReisender.stamm schule.name.gueltigkeit	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				
93	schueler.schuelerReisender.stamm schule.name.gueltigkeit	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
94	schueler.schuelerReisender.stamm schule.name.gueltigkeit	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
95	schueler.schuelerReisender.stamm schule	existenzzeitraum	Klasse	nein	0..*	Der Zeitraum kennzeichnet einen Abschnitt auf einem Zeitstrahl durch Angabe von Beginn und/oder Ende	X	X	X	X
96	schueler.schuelerReisender.stamm schule.existenzzeitraum	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				

97	schueler.schuelerReisender.stamm schule.existenzzeitraum	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
98	schueler.schuelerReisender.stamm schule.existenzzeitraum	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
99	schueler.schuelerReisender.stamm schule	anschrift	Klasse	nein	0..*	Hier werden Angaben zur Anschrift einer Organisation gemacht	X	X	X	X
100	schueler.schuelerReisender.stamm schule	Anschrift				Eine Anschrift beschreibt einen Ort mit den klassischen Ordnungsbegriffen wie Orts- und Straßennamen sowie ergänzenden Informationen wie z. B. Ortsteil oder Postfach. Eine Anschrift kann genutzt werden, um Orte zu benennen, an denen sich Personen aufhalten, an denen Objekte zu finden sind, oder an denen Ereignisse stattfinden. Darüber hinaus kann sie genutzt werden, um Post oder Waren zuzustellen. Daher enthält sie auch die notwendigen Attribute um Postfächer zu adressieren.	X	X	X	X
101	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift	id	ID	nein	0..1	Die "id" kann genutzt werden, um eine Instanz einer Anschrift innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren. Hierbei handelt es sich um eine technische ID.				
102	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift	strasse	String	nein	0..1	Eine Straße ist ein planmäßig angelegter, im allgemeinen befestigter Verkehrsweg innerhalb eines Ortes. Die "strasse" enthält den Namen/die Bezeichnung einer Straße. Anmerkung: Es soll möglichst der amtliche Straßenname aus einem offiziellen				

103	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift	hausnummer	String	nein	0..1	<p>Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße.</p> <p>Anmerkung: Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3".</p> <p>Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern</p>				
104	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift	postfach	String	nein	0..1	<p>Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale.</p> <p>Anmerkung: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen würde</p>				
105	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift	postleitzahl	String	nein	0..1	<p>Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen.</p> <p>Anmerkung: In Deutschland sind durch Postleitzahlen bezeichnete Bereiche und verwaltungspolitische Grenzen in der Regel aufeinander abgestimmt. Größere Gemeinden und Städte sind häufig in mehrere Postleitzahlengebiete aufgeteilt. Postleitzahlen werden durch die Deutsche Post AG verwaltet.</p>				
106	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift	ort	String	nein	0..1	<p>Der "ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt).</p> <p>Anmerkung: Als Ortsname sollte der amtliche</p>				
107	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift	ortsteil	String	nein	0..1	<p>Ein Ortsteil ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.</p>				
108	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift	ortFruehererGemeindename	String	nein	0..1	<p>Der frühere Gemeindename ist die Bezeichnung eines Ortes, die vom aktuell gültigen amtlichen Gemeindennamen abweicht.</p> <p>Anmerkung: Der frühere Gemeindename kann</p>				

109	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift	zusatz	String	nein	0..1	Ein Anschriftenzusatz beinhaltet ggf. erforderliche weitere Präzisierungen zu einer Anschrift. Anmerkung: Anschriftenzusätze können der Anschrift hinzugefügt werden, um eine Adressierung zu erleichtern oder ein Objekt genauer zu beschreiben, als es mit den klassischen Attributen einer Anschrift allein möglich ist. Auf eine Festlegung des Formats von Anschriftenzusätzen wurde wegen der uneinheitlichen Verwendung verzichtet.				
110	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift	typ	Code	nein	0..*	Im "typ" wird in Abhängigkeit von der fachlichen Verwendung der ACC "Anschrift" in einer Codeliste beschrieben, um welche Art der Anschrift es sich handelt. Beispiele: Wohn-, Zustell-, aktuelle, Haupt-, Herkunfts- oder Gründungsanschrift				
111	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift	staat	Code	nein	0..1	Der Staat, dem die Anschrift postalisch zugeordnet wird.				
112	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift	verwaltungspolitischeKodierung	Klasse	nein	0..1	Die "verwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Informationen, mit denen eine Anschrift verwaltungspolitisch eindeutig	X	X	X	X
113	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	kreis	Code	nein	0..1	In Deutschland bezeichnet der Kreis eine bestimmte Region, einen Stadt- oder Landkreis. Die Bezeichnung eines Kreises erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation				
114	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	bezirk	Code	nein	0..1	In Deutschland wird mit Bezirk eine bestimmte Region bezeichnet, die einem Regierungsbezirk, einem ehemaligen Regierungsbezirk oder einer anderen statistischen Einheit entspricht, die zwar mehrere Kreise umfasst, jedoch kleiner als ein Bundesland ist. Die Bezeichnung eines Bezirks erfolgt durch				
115	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	bundesland	Code	nein	0..1	In Deutschland bezeichnet ein Bundesland eine bestimmte Region und umfasst mehrere Kreise und Bezirke (Ausnahme bilden die sogenannten Stadtstaaten). Die Bezeichnung eines Bundeslandes erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation des Bundeslandes innerhalb des				

116	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	gemeindegchlüssel	Code	nein	0..1	Ein Gemeindegchlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirk, Bundesland). Anmerkung: In Deutschland ist der Amtliche Gemeindegchlüssel (AGS) als Gemeindegchlüssel 8-stellig und bundesweit gültig. Der AGS wird vom Statistischen Bundesamt herausgegeben. Empfohlene Codeliste(n): AGS (Amtlicher Gemeindegchlüssel 8-stellig)				
117	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	regionalschlüssel	Code	nein	0..1	Ein Regionalschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirks, Bundesland). Anmerkung: In Deutschland ist der Regionalschlüssel (RS) 12-stellig und bundesweit gültig. Der RS wird im Statistischen Bundesamt gesammelt (Rückläufe aus den Ländern) und veröffentlicht. Der AGS kann aus dem RS abgeleitet werden (Stellen 1-5 und 10-12).Empfohlene Codeliste(n): Regionalschlüssel (RS) 12-stellig				
118	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	nation	Klasse	nein	0..1	Die Nation, der die Anschrift verwaltungspolitisch zugeordnet wird. Wenn das optionale Feld "nation" ausgewählt wurde,	X	X	X	X
119	schueler.schuelerReisender.stamm schule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung.nation	staat	Code	ja	1	Die Komponente "staat" enthält einen Schlüssel zur Identifikation eines Staates. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information für die Komponente "nation" geliefert wird. Anmerkung: Empfohlene Codeliste(n):				
120	schueler.schuelerReisender.stamm schule	kommunikation	Klasse	nein	0..*	"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E- Mail) zusammen.	X	X	X	X
121	schueler.schuelerReisender.stamm schule.kommunikation	kanal	Code	nein	0..1	Der "kanal" gibt an, über welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht.				

122	schueler.schuelerReisender.stamm schule.kommunikation	kennung	String	nein	0..1	Die "kennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, d.h. die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden. Anmerkung: Die Erfassung von Telefonnummern oder Faxnummern kann nach der Gliederungsvorschrift von DIN 5008 oder E.123 der internationalen Fernmeldeunion erfolgen. Als allgemeine Gliederungsvorschrift gilt nach DIN 5008 die Trennung von Länderwahl				
123	schueler.schuelerReisender.stamm schule.kommunikation	zusatz	String	nein	0..1	Im "zusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden. Beispiel: erreichbar tagsüber zwischen 9 und				
124	schueler.schuelerReisender.stamm schule.kommunikation	istDienstlich	Boolean	nein	0..1	Mit der Komponente "istDienstlich" kann angegeben werden, ob es sich um dienstliche				
125	schueler.schuelerReisender.stamm schule	artDerTraegerschaft	Code	nein	0..1	Angabe, ob eine Bildungseinrichtung z.B. staatlich oder privat geführt wird				
126	schueler.schuelerReisender.stamm schule	schulform	Code	nein	0..1	Art der Bildungseinrichtung (Schulen) gemäß Kultusministerkonferenz vom 15.12.2011				
127	schueler.schuelerReisender.stamm schule	schulprofil	Code	nein	0..1	Angabe der Festlegung einer Schule auf eine bestimmt Ausbildungsrichtung bzw. verschiedene Schulzweige. Sollte keine				
128	schueler.schuelerReisender.stamm schule	bildungsgang	Code	nein	0..*	Angabe des Bildungsganges an einer Schule. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein. Sollte keine Angabe				
129	schueler	auskunftssperreGueltigke it	Klasse	nein	0..*	Mit diesem Element werden bei Vorliegen ggf. die Zeiträume einer Auskunftssperre zum	X	X	X	X
130	schueler.auskunftssperreGueltigke it	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				

131	schueler.auskunftssperreGueltigkeit	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
132	schueler.auskunftssperreGueltigkeit	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
133	schueler.wechsel.0001	aufnehmendeSchule	Klasse	nein	0..1	Mit diesem Element werden Daten der aufnehmenden Schule übermittelt, sofern sie der besuchten Schule zum Zeitpunkt der	X	X	X	X
134	aufnehmendeSchule	Bildungseinrichtung				Die Klasse Bildungseinrichtung enthält für Bildungseinrichtungen entlang der Lebenslage Schule, Hochschule, berufliche Aus- und Weiterbildung allgemeine Angaben zu Organisationen, die einen Bildungsabschluss ausstellen. Eurovoc-Term: http://publications.europa.eu/resource/authority/eurovoc/873	X	X	X	X
135	aufnehmendeSchule	Organisation				Eine Organisation ist eine Vereinigung mehrerer natürlicher oder juristischer Personen bzw. eine rechtsfähige Personengesellschaft zu einem gemeinsamen Zweck, z.B. im wirtschaftlichen, gemeinnützigen, religiösen, öffentlichen oder politischen Bereich.	X	X	X	X
136	aufnehmendeSchule	identifikation	Klasse	nein	0..*	eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen	X	X	X	X
137	aufnehmendeSchule.identifikation	id	String	nein	0..1	Die ID sichert die eindeutige Identifikation von Objekten in einem fachlichen Kontext. Anmerkung: Hier geht es ausschließlich um fachliche Identifikationen wie Steuernummer, Krankenversicherungsnummer				
138	aufnehmendeSchule.identifikation	beschreibung	String	nein	0..1	Die "beschreibung" dient der näheren Charakterisierung des fachlichen Kontext der Identifikation				
139	aufnehmendeSchule.identifikation	gueltigkeit	Klasse	nein	0..1		X	X	X	X

140	aufnehmendeSchule.identifikation.gueltigkeit	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				
141	aufnehmendeSchule.identifikation.gueltigkeit	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
142	aufnehmendeSchule.identifikation.gueltigkeit	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
143	aufnehmendeSchule	name	Klasse	nein	0..1	Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation	X	X	X	X
144	aufnehmendeSchule.name	NameOrganisation				"NameOrganisation" fasst die Angaben zum Namen einer Organisation zusammen	X	X	X	X
145	aufnehmendeSchule.name	name	String	nein	0..1	Offizieller Name einer Organisation. Entspricht bei registrierten Organisationen dem registrierten Namen				
146	aufnehmendeSchule.name	kurzbezeichnung	String	nein	0..1	Kurzbezeichnung des Namen einer Organisation				
147	aufnehmendeSchule.name	gueltigkeit	Klasse	nein	0..1	Angaben zum Gültigkeitszeitraum für den Namen der Organisation	X	X	X	X
148	aufnehmendeSchule.name.gueltigkeit	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				

149	aufnehmendeSchule.name.gueltigkeit	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
150	aufnehmendeSchule.name.gueltigkeit	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
151	aufnehmendeSchule	existenzzeitraum	Klasse	nein	0..*	Der Zeitraum kennzeichnet einen Abschnitt auf einem Zeitstrahl durch Angabe von Beginn und/oder Ende	X	X	X	X
152	aufnehmendeSchule.existenzzeitraum	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				
153	aufnehmendeSchule.existenzzeitraum	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
154	aufnehmendeSchule.existenzzeitraum	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
155	aufnehmendeSchule	anschrift	Klasse	nein	0..*		X	X	X	X

156	aufnehmendeSchule	Anschrift				<p>Eine Anschrift beschreibt einen Ort mit den klassischen Ordnungsbegriffen wie Orts- und Straßennamen sowie ergänzenden Informationen wie z. B. Ortsteil oder Postfach.</p> <p>Eine Anschrift kann genutzt werden, um Orte zu benennen, an denen sich Personen aufhalten, an denen Objekte zu finden sind, oder an denen Ereignisse stattfinden. Darüber hinaus kann sie genutzt werden, um Post oder Waren zuzustellen. Daher enthält sie auch die notwendigen Attribute um Postfächer zu adressieren.</p>	X	X	X	X
157	aufnehmendeSchule.anschrift	id	ID	nein	0..1	<p>Die "id" kann genutzt werden, um eine Instanz einer Anschrift innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren. Hierbei handelt es sich um eine technische ID.</p>				
158	aufnehmendeSchule.anschrift	strasse	String	nein	0..1	<p>Eine Straße ist ein planmäßig angelegter, im allgemeinen befestigter Verkehrsweg innerhalb eines Ortes.</p> <p>Die "strasse" enthält den Namen/die Bezeichnung einer Straße.</p> <p>Anmerkung: Es soll möglichst der amtliche Straßename aus einem offiziellen</p>				
159	aufnehmendeSchule.anschrift	hausnummer	String	nein	0..1	<p>Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße.</p> <p>Anmerkung: Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3".</p> <p>Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern</p>				
160	aufnehmendeSchule.anschrift	postfach	String	nein	0..1	<p>Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale.</p> <p>Anmerkung: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde</p>				

161	aufnehmendeSchule.anschrift	postleitzahl	String	nein	0..1	<p>Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen.</p> <p>Anmerkung: In Deutschland sind durch Postleitzahlen bezeichnete Bereiche und verwaltungspolitische Grenzen in der Regel aufeinander abgestimmt. Größere Gemeinden und Städte sind häufig in mehrere Postleitzahlengebiete aufgeteilt. Postleitzahlen werden durch die Deutsche Post AG verwaltet.</p>				
162	aufnehmendeSchule.anschrift	ort	String	nein	0..1	<p>Der "ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt).</p> <p>Anmerkung: Als Ortsname sollte der amtliche Gemeindefürsorgetitel verwendet werden.</p>				
163	aufnehmendeSchule.anschrift	ortsteil	String	nein	0..1	<p>Ein Ortsteil ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes.</p>				
164	aufnehmendeSchule.anschrift	ortFruehererGemeindename	String	nein	0..1	<p>Der frühere Gemeindefürsorgetitel ist die Bezeichnung eines Ortes, die vom aktuell gültigen amtlichen Gemeindefürsorgetitel abweicht.</p> <p>Anmerkung: Der frühere Gemeindefürsorgetitel kann</p>				
165	aufnehmendeSchule.anschrift	zusatz	String	nein	0..1	<p>Ein Anschriftenzusatz beinhaltet ggf. erforderliche weitere Präzisierungen zu einer Anschrift.</p> <p>Anmerkung: Anschriftenzusätze können der Anschrift hinzugefügt werden, um eine Adressierung zu erleichtern oder ein Objekt genauer zu beschreiben, als es mit den klassischen Attributen einer Anschrift allein möglich ist.</p> <p>Auf eine Festlegung des Formats von Anschriftenzusätzen wurde wegen der uneinheitlichen Verwendung verzichtet.</p>				
166	aufnehmendeSchule.anschrift	typ	Code	nein	0..*	<p>Im "typ" wird in Abhängigkeit von der fachlichen Verwendung der ACC "Anschrift" in einer Codeliste beschrieben, um welche Art der Anschrift es sich handelt.</p> <p>Beispiele: Wohn-, Zustell-, aktuelle, Haupt-, Herkunft- oder Gründungsanschrift.</p>				
167	aufnehmendeSchule.anschrift	staat	Code	nein	0..1	<p>Der Staat, dem die Anschrift postalisch zugeordnet wird.</p>				
168	aufnehmendeSchule.anschrift	verwaltungspolitischeKodierung	Klasse	nein	0..1	<p>Die "verwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Informationen, mit denen eine Anschrift verwaltungspolitisch eindeutig</p>	X	X	X	X

169	aufnehmendeSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	kreis	Code	nein	0..1	In Deutschland bezeichnet der Kreis eine bestimmte Region, einen Stadt- oder Landkreis. Die Bezeichnung eines Kreises erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation				
170	aufnehmendeSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	bezirk	Code	nein	0..1	In Deutschland wird mit Bezirk eine bestimmte Region bezeichnet, die einem Regierungsbezirk, einem ehemaligen Regierungsbezirk oder einer anderen statistischen Einheit entspricht, die zwar mehrere Kreise umfasst, jedoch kleiner als ein Bundesland ist. Die Bezeichnung eines Bezirks erfolgt durch				
171	aufnehmendeSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	bundesland	Code	nein	0..1	In Deutschland bezeichnet ein Bundesland eine bestimmte Region und umfasst mehrere Kreise und Bezirke (Ausnahme bilden die sogenannten Stadtstaaten). Die Bezeichnung eines Bundeslandes erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation des Bundeslandes innerhalb des				
172	aufnehmendeSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	gemeindeschluessel	Code	nein	0..1	Ein Gemeindeschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirk, Bundesland). Anmerkung: In Deutschland ist der Amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) als Gemeindeschlüssel 8-stellig und bundesweit gültig. Der AGS wird vom Statistischen Bundesamt herausgegeben. Empfohlene Codeliste(n): AGS (Amtlicher Gemeindeschlüssel, 8-stellig)				
173	aufnehmendeSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	regionalschluessel	Code	nein	0..1	Ein Regionalschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirks, Bundesland). Anmerkung: In Deutschland ist der Regionalschlüssel (RS) 12-stellig und bundesweit gültig. Der RS wird im Statistischen Bundesamt gesammelt (Rückläufe aus den Ländern) und veröffentlicht. Der AGS kann aus dem RS abgeleitet werden (Stellen 1-5 und 10-12).Empfohlene Codeliste(n): Regionalschlüssel (RS) 12-stellig				
174	aufnehmendeSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	nation	Klasse	nein	0..1	Die Nation, der die Anschrift verwaltungspolitisch zugeordnet wird. Wenn das optionale Feld "nation" ausgewählt wurde, bedingt dies die Eintragung des Feldes "staat"	X	X	X	X

175	aufnehmendeSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung.nation	staat	Code	ja	1	Die Komponente "staat" enthält einen Schlüssel zur Identifikation eines Staates. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information für die Komponente "nation" geliefert wird. Anmerkung: Empfohlene Codeliste(n):				
176	aufnehmendeSchule	kommunikation	Klasse	nein	0..*	"Kommunikation" fasst Angaben zur Erreichbarkeit über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-...)	X	X	X	X
177	aufnehmendeSchule.kommunikation	kanal	Code	nein	0..1	Der "kanal" gibt an, über welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht.				
178	aufnehmendeSchule.kommunikation	kennung	String	nein	0..1	Die "kennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, d.h. die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden. Anmerkung: Die Erfassung von Telefonnummern oder Faxnummern kann nach der Gliederungsvorschrift von DIN 5008 oder E.123 der internationalen Fernmeldeunion erfolgen. Als allgemeine Gliederungsvorschrift gilt nach DIN 5008 die Trennung von Ländervorwahl				
179	aufnehmendeSchule.kommunikation	zusatz	String	nein	0..1	Im "zusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden. Beispiel: erreichbar tagsüber zwischen 9 und				
180	aufnehmendeSchule.kommunikation	istDienstlich	Boolean	nein	0..1	Mit der Komponente "istDienstlich" kann angegeben werden, ob es sich um dienstliche				
181	aufnehmendeSchule	artDerTraegerschaft	Code	nein	0..1	Angabe, ob eine Bildungseinrichtung z.B. staatlich oder privat geführt wird				
182	schueler.wechsel.0001	besuchteSchule	Klasse	nein	0..*	Hier kann die letzte besuchte Schule angegeben werden	X	X	X	X
183	besuchteSchule	Schule				Die Klasse Schule enthält für Bildungseinrichtungen entlang der Lebenslage Schule, Hochschule, berufliche Aus- und Weiterbildung allgemeine Angaben zu Organisationen, die einen Bildungsnachweis ausstellen. Eurovoc-Term: http://publications.europa.eu/resource/author/1672	X	X	X	X

184	besuchteSchule	Bildungseinrichtung				Die Klasse Bildungseinrichtung enthält für Bildungseinrichtungen entlang der Lebenslage Schule, Hochschule, berufliche Aus- und Weiterbildung allgemeine Angaben zu Organisationen, die einen Bildungsabschluss ausstellen. Eurovoc-Term: http://publications.europa.eu/resource/authority/eurovoc/873	X	X	X	X
185	besuchteSchule	Organisation				Eine Organisation ist eine Vereinigung mehrerer natürlicher oder juristischer Personen bzw. eine rechtsfähige Personengesellschaft zu einem gemeinsamen Zweck, z.B. im wirtschaftlichen, gemeinnützigen, religiösen, öffentlichen oder politischen Bereich.	X	X	X	X
186	besuchteSchule	identifikation	Klasse	nein	0..*	eindeutige Identifikation einer Organisation im Bildungswesen	X	X	X	X
187	besuchteSchule.identifikation	id	String	nein	0..1	Die ID sichert die eindeutige Identifikation von Objekten in einem fachlichen Kontext. Anmerkung: Hier geht es ausschließlich um fachliche Identifikationen wie Steuernummer, Krankenversicherungsnummer				
188	besuchteSchule.identifikation	beschreibung	String	nein	0..1	Die "beschreibung" dient der näheren Charakterisierung des fachlichen Kontext der Identifikation				
189	besuchteSchule.identifikation	gueltigkeit	Klasse	nein	0..1	Die "gueltigkeit" gibt mit Beginn- und/oder Endzeitpunkt den Zeitraum an, in dem ein Sachverhalt gültig ist	X	X	X	X
190	besuchteSchule.identifikation.guel- tigkeit	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				

191	besuchteSchule.identifikation.guel tigkeit	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
192	besuchteSchule.identifikation.guel tigkeit	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
193	besuchteSchule	name	Klasse	nein	0..1	Angaben zum offiziellen Namen einer Organisation	X	X	X	X
194	besuchteSchule.name	NameOrganisation				"NameOrganisation" fasst die Angaben zum Namen einer Organisation zusammen	X	X	X	X
195	besuchteSchule.name	name	String	nein	0..1	Offizieller Name einer Organisation. Entspricht bei registrierten Organisationen dem registrierten Namen				
196	besuchteSchule.name	kurzbezeichnung	String	nein	0..1	Kurzbezeichnung des Namen einer Organisation				
197	besuchteSchule.name	gueltigkeit	Klasse	nein	0..1	Angaben zum Gültigkeitszeitraum für den Namen der Organisation	X	X	X	X
198	besuchteSchule.name.gueltigkeit	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				
199	besuchteSchule.name.gueltigkeit	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
200	besuchteSchule.name.gueltigkeit	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
201	besuchteSchule	existenzzeitraum	Klasse	nein	0..*	Der Zeitraum kennzeichnet einen Abschnitt auf einem Zeitstrahl durch Angabe von Beginn, Mittel- und Endzeitpunkt	X	X	X	X

202	besuchteSchule.existenzzeitraum	beginn	Datum	nein	0..1	<p>Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes.</p> <p>Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"</p>				
203	besuchteSchule.existenzzeitraum	ende	Datum	nein	0..1	<p>Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes.</p> <p>Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums"</p> <p>Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)</p>				
204	besuchteSchule.existenzzeitraum	zusatz	String	nein	0..1	<p>Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums</p>				
205	besuchteSchule	anschrift	Klasse	nein	0..*		X	X	X	X
206	besuchteSchule	Anschrift				<p>Eine Anschrift beschreibt einen Ort mit den klassischen Ordnungsbegriffen wie Orts- und Straßennamen sowie ergänzenden Informationen wie z. B. Ortsteil oder Postfach.</p> <p>Eine Anschrift kann genutzt werden, um Orte zu benennen, an denen sich Personen aufhalten, an denen Objekte zu finden sind, oder an denen Ereignisse stattfinden. Darüber hinaus kann sie genutzt werden, um Post oder Waren zuzustellen. Daher enthält sie auch die notwendigen Attribute um Postfächer zu adressieren.</p>	X	X	X	X
207	besuchteSchule.anschrift	id	ID	nein	0..1	<p>Die "id" kann genutzt werden, um eine Instanz einer Anschrift innerhalb einer Datenstruktur eindeutig zu identifizieren. Hierbei handelt es sich um eine technische ID.</p>				

208	besuchteSchule.anschrift	strasse	String	nein	0..1	<p>Eine Straße ist ein planmäßig angelegter, im allgemeinen befestigter Verkehrsweg innerhalb eines Ortes.</p> <p>Die "strasse" enthält den Namen/die Bezeichnung einer Straße.</p> <p>Anmerkung: Es soll möglichst der amtliche Straßenname aus einem offiziellen</p>				
209	besuchteSchule.anschrift	hausnummer	String	nein	0..1	<p>Eine Hausnummer dient der genauen Lokalisierung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils (Eingang) in einer Straße.</p> <p>Anmerkung: Hausnummern können entsprechend der üblichen Praxis in vielen Gemeinden mit ergänzenden Angaben zur weiteren Unterteilung versehen werden, etwa "12a" oder "17 1/3".</p> <p>Da manche Gebäude oder Organisationen sich als Einheit über mehrere Hausnummern</p>				
210	besuchteSchule.anschrift	postfach	String	nein	0..1	<p>Ein Postfach (oft Postfachnummer) ist ein Schlüssel zur Identifikation eines Postfaches in einer Postfiliale.</p> <p>Anmerkung: Eine Beschränkung auf numerische Postfachbezeichnungen wurde</p>				
211	besuchteSchule.anschrift	postleitzahl	String	nein	0..1	<p>Eine Postleitzahl ist eine Angabe, um postalische Zustellgebiete unabhängig von Gebietskörperschaften (Gemeinde, Kreis, ...) zu bezeichnen.</p> <p>Anmerkung: In Deutschland sind durch Postleitzahlen bezeichnete Bereiche und verwaltungspolitische Grenzen in der Regel aufeinander abgestimmt. Größere Gemeinden und Städte sind häufig in mehrere Postleitzahlengebiete aufgeteilt. Postleitzahlen werden durch die Deutsche</p>				
212	besuchteSchule.anschrift	ort	String	nein	0..1	<p>Der "ort" enthält den Namen eines Ortes (Gemeinde, Ortschaft oder Stadt).</p> <p>Anmerkung: Als Ortsname sollte der amtliche</p>				
213	besuchteSchule.anschrift	ortsteil	String	nein	0..1	<p>Ein Ortsteil ist Teil eines Ortes und dient zur Untergliederung dieses Ortes</p>				
214	besuchteSchule.anschrift	ortFruehererGemeindename	String	nein	0..1	<p>Der frühere Gemeindename ist die Bezeichnung eines Ortes, die vom aktuell gültigen amtlichen Gemeindennamen abweicht.</p> <p>Anmerkung: Der frühere Gemeindename kann</p>				

215	besuchteSchule.anschrift	zusatz	String	nein	0..1	Ein Anschriftenzusatz beinhaltet ggf. erforderliche weitere Präzisierungen zu einer Anschrift. Anmerkung: Anschriftenzusätze können der Anschrift hinzugefügt werden, um eine Adressierung zu erleichtern oder ein Objekt genauer zu beschreiben, als es mit den klassischen Attributen einer Anschrift allein möglich ist. Auf eine Festlegung des Formats von Anschriftenzusätzen wurde wegen der uneinheitlichen Verwendung verzichtet.				
216	besuchteSchule.anschrift	typ	Code	nein	0..*	Im "typ" wird in Abhängigkeit von der fachlichen Verwendung der ACC "Anschrift" in einer Codeliste beschrieben, um welche Art der Anschrift es sich handelt. Beispiele: Wohn-, Zustell-, aktuelle, Haupt-, Herkunft- oder Gründungsanschrift				
217	besuchteSchule.anschrift	nation	Klasse	nein	0..1	Der Staat, dem die Anschrift postalisch zugeordnet wird. Wenn das optionale Feld "nation" ausgewählt wurde, bedingt dies die	X	X	X	X
218	besuchteSchule.anschrift.nation	staat	Code	ja	1	Die Komponente "staat" enthält einen Schlüssel zur Identifikation eines Staates. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information für die Komponente "nation" geliefert wird. Anmerkung: Empfohlene Codeliste(n):				
219	besuchteSchule.anschrift	verwaltungspolitischeKodierung	Klasse	nein	0..1	Die "verwaltungspolitischeKodierung" beinhaltet Informationen, mit denen eine Anschrift verwaltungspolitisch eindeutig	X	X	X	X
220	besuchteSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	kreis	Code	nein	0..1	In Deutschland bezeichnet der Kreis eine bestimmte Region, einen Stadt- oder Landkreis. Die Bezeichnung eines Kreises erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation				
221	besuchteSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	bezirk	Code	nein	0..1	In Deutschland wird mit Bezirk eine bestimmte Region bezeichnet, die einem Regierungsbezirk, einem ehemaligen Regierungsbezirk oder einer anderen statistischen Einheit entspricht, die zwar mehrere Kreise umfasst, jedoch kleiner als ein Bundesland ist. Die Bezeichnung eines Bezirks erfolgt durch				

222	besuchteSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	bundesland	Code	nein	0..1	In Deutschland bezeichnet ein Bundesland eine bestimmte Region und umfasst mehrere Kreise und Bezirke (Ausnahme bilden die sogenannten Stadtstaaten). Die Bezeichnung eines Bundeslandes erfolgt durch die Angabe eines Schlüssels zur Identifikation des Bundeslandes innerhalb des				
223	besuchteSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	gemeindeschlüssel	Code	nein	0..1	Ein Gemeindeschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirk, Bundesland). Anmerkung: In Deutschland ist der Amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) als Gemeindeschlüssel 8-stellig und bundesweit gültig. Der AGS wird vom Statistischen Bundesamt herausgegeben. Empfohlene Codeliste(n): AGS (Amtlicher Gemeindeschlüssel 8-stellig)				
224	besuchteSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	regionalschlüssel	Code	nein	0..1	Ein Regionalschlüssel ist ein Schlüssel zur Identifikation einer Gemeinde oder sonstiger Gebietskörperschaften (Kreis, Bezirks, Bundesland). Anmerkung: In Deutschland ist der Regionalschlüssel (RS) 12-stellig und bundesweit gültig. Der RS wird im Statistischen Bundesamt gesammelt (Rückläufe aus den Ländern) und veröffentlicht. Der AGS kann aus dem RS abgeleitet werden (Stellen 1-5 und 10-12).Empfohlene Codeliste(n): Regionalschlüssel (RS) 12-stellig				
225	besuchteSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung	nation	Klasse	nein	0..1	Die Nation, der die Anschrift verwaltungspolitisch zugeordnet wird. Wenn das optionale Feld "nation" ausgewählt wurde,	X	X	X	X
226	besuchteSchule.anschrift.verwaltungspolitischeKodierung.nation	staat	Code	ja	1	Die Komponente "staat" enthält einen Schlüssel zur Identifikation eines Staates. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information für die Komponente "nation" geliefert wird. Anmerkung: Empfohlene Codeliste(n):				
227	besuchteSchule	kommunikation	Klasse	nein	0..*	Die Kontaktmöglichkeit fasst Angaben über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. TELEFON, FAX)	X	X	X	X
228	besuchteSchule.kommunikation	kanal	Code	nein	0..1	Der "kanal" gibt an, über welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht.				

229	besuchteSchule.kommunikation	kennung	String	nein	0..1	Die "kennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, d.h. die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden. Anmerkung: Die Erfassung von Telefonnummern oder Faxnummern kann nach der Gliederungsvorschrift von DIN 5008 oder E.123 der internationalen Fernmeldeunion erfolgen. Als allgemeine Gliederungsvorschrift gilt nach DIN 5008 die Trennung von Länderwahl				
230	besuchteSchule.kommunikation	zusatz	String	nein	0..1	Im "zusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden. Beispiel: erreichbar tagsüber zwischen 9 und				
231	besuchteSchule.kommunikation	istDienstlich	Boolean	nein	0..1	Mit der Komponente "istDienstlich" kann angegeben werden, ob es sich um dienstliche				
232	besuchteSchule	artDerTraegerschaft	Code	nein	0..1	Angabe, ob eine Bildungseinrichtung z.B. staatlich oder privat geführt wird				
233	besuchteSchule	schulform	Code	nein	0..1	Art der Bildungseinrichtung (Schulen) gemäß Kultusministerkonferenz vom 15.12.2011				
234	besuchteSchule	schulprofil	Code	nein	0..1	Angabe der Festlegung einer Schule auf eine bestimmte Ausbildungsrichtung bzw. verschiedene Schulzweige. Sollte keine				
235	besuchteSchule	bildungsgang	Code	nein	0..*	Angabe des Bildungsganges an einer Schule. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein. Sollte keine Angabe				
236	besuchteSchule	zeitraum	Klasse	nein	0..1	Der Wert Zeitraum gibt Aufschluss über die Dauer des Besuchs der letzten besuchten Schule	X	X	X	X
237	besuchteSchule.zeitraum	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				

238	besuchteSchule.zeitraum	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
239	besuchteSchule.zeitraum	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
240	besuchteSchule	schuljahrgang	Klasse	nein	0..*	Hier können Angaben zur Jahrgangsstufe eines Kindes gemacht werden	X	X	X	X
241	besuchteSchule.schuljahrgang	zeitraum	Klasse	nein	0..1	Angabe des Zeitraumes, über den eine bestimmte Jahrgangsstufe besucht wurde	X	X	X	X
242	besuchteSchule.schuljahrgang.zeitraum	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				
243	besuchteSchule.schuljahrgang.zeitraum	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
244	besuchteSchule.schuljahrgang.zeitraum	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
245	besuchteSchule.schuljahrgang	versetzungstyp	Code	nein	0..1	Hier werden Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen gemacht. Sollte keine Angabe möglich sein,				
246	besuchteSchule.schuljahrgang	teilnahmeAmGanztagsangebot	Boolean	nein	0..1	Hier kann angegeben werden, ob ein Kind an einem Ganztagesangebot teilgenommen hat				
247	besuchteSchule.schuljahrgang	klassenstufe	Code	nein	0..*	Die Angabe der Klassenstufe gemäß der in Deutschland üblichen Bezeichnung				

248	besuchteSchule.schuljahrgang	unterrichtsteilnahme	Klasse	nein	0..*	Es können Angaben zu einer bestimmten Unterrichtsteilnahme gemacht werden. Wenn das optionale Feld "unterrichtsteilnahme" ausgewählt wurde, bedingt dies die	X	X	X	X
249	besuchteSchule.schuljahrgang.unterrichtsteilnahme	zeitraum	Klasse	ja	1	Hier wird der Zeitraum angegeben, in dem an einem bestimmten Unterricht teilgenommen wurde. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information für die Komponente	X	X	X	X
250	besuchteSchule.schuljahrgang.unterrichtsteilnahme.zeitraum	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				
251	besuchteSchule.schuljahrgang.unterrichtsteilnahme.zeitraum	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
252	besuchteSchule.schuljahrgang.unterrichtsteilnahme.zeitraum	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
253	besuchteSchule.schuljahrgang.unterrichtsteilnahme	fach	Code	nein	0..*	Der Name des Faches, an dem teilgenommen wurde als ausgeschriebenes Wort				
254	besuchteSchule.schuljahrgang.unterrichtsteilnahme	arbeitsgemeinschaft	String	nein	0..*	Name der Arbeitsgemeinschaft, an der teilgenommen wurde				
255	besuchteSchule.schuljahrgang.unterrichtsteilnahme	art	String	ja	1	Hier kann eine Bemerkung zu Freistellung, Wahl-, Pflichtteilnahme erfolgen. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information für die Komponente				
256	besuchteSchule.schuljahrgang.unterrichtsteilnahme	zusatz	String	nein	0..*	Hier können weitere Informationen bezüglich der Unterrichtsteilnahme angegeben werden				
257	schueler.wechsel.0001	zusatzlicherAnhang	Klasse	nein	0..*	Es können zusätzliche Anhänge angegeben werden	X	X	X	X
258	zusatzlicherAnhang	NotenuebersichtUndZeugnis				Hier können zusätzliche Anhänge angegeben werden	X	X	X	X
259	zusatzlicherAnhang	letztesZeugnis	Klasse	nein	0..*	Verweis auf ein ggf. angehängtes digitales Schulzeugnis. Der Dateiname der beigefügten Datei ist in ID	X	X	X	X

260	zusaeztlicherAnhang.letztesZeugnis	id	ID		0..1	Die ID sichert die eindeutige Identifikation von Objekten in einem fachlichen Kontext. Anmerkung: Hier geht es ausschließlich um fachliche Identifikationen wie Steuernummer, Krankenversicherungsnummer,				
261	zusaeztlicherAnhang.letztesZeugnis	beschreibung	String		0..1	Die "beschreibung" dient der näheren Charakterisierung des fachlichen Kontext der				
262	zusaeztlicherAnhang.letztesZeugnis	gueltigkeit	Klasse		0..1	Der Zeitraum kennzeichnet einen Abschnitt auf einem Zeitstrahl durch Angabe von	X	X	X	X
263	zusaeztlicherAnhang.letztesZeugnis.gueltigkeit	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				
264	zusaeztlicherAnhang.letztesZeugnis.gueltigkeit	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
265	zusaeztlicherAnhang.letztesZeugnis.gueltigkeit	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle				
266	zusaeztlicherAnhang	notenubersichtUnterjaehrigerWechsel	Klasse	nein	0..*	Notenübersicht bei unterjährigem Wechsel.	X	X	X	X
267	zusaeztlicherAnhang.notenubersichtUnterjaehrigerWechsel	Kurs				Dieses Klasse dient zur Angabe von Lerninhalten allgemein. Das können beispielsweise Unterrichtsfächer auf einem Schulzeugnis sein, oder Module, die an einer Hochschule angeboten werden und z.B. im	X	X	X	X
268	zusaeztlicherAnhang.notenubersichtUnterjaehrigerWechsel	identifikation	Klasse	nein	0..1	eindeutige Identifikation eines Kurses	X	X	X	X
269	zusaeztlicherAnhang.notenubersichtUnterjaehrigerWechsel.identifikation	id	ID	nein	0..1	Die ID sichert die eindeutige Identifikation von Objekten in einem fachlichen Kontext. Anmerkung: Hier geht es ausschließlich um fachliche Identifikationen wie Steuernummer, Krankenversicherungsnummer,				
270	zusaeztlicherAnhang.notenubersichtUnterjaehrigerWechsel.identifikation	beschreibung	String	nein	0..1	Die "beschreibung" dient der näheren Charakterisierung des fachlichen Kontext der				

271	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel.identifikation.gueltigkeit	gueltigkeit	Klasse	nein	0..1	Der Zeitraum kennzeichnet einen Abschnitt auf einem Zeitstrahl durch Angabe von Beginn und Ende.	X	X	X	X
272	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel.identifikation.gueltigkeit	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				
273	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel.identifikation.gueltigkeit	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
274	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel.identifikation.gueltigkeit	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums.				
275	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel	bezeichnung	String	nein	0..*	Dieses Feld enthält den Namen / Titel / Bezeichnung des Kurses, z.B. "Deutsch" oder "Mathematik".				
276	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel	beschreibung	String	nein	0..*	Dieses Feld enthält die Beschreibung eines Kurses.				
277	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel	schwerpunkt	String	nein	0..*	In diesem Feld können Angaben zum thematischen Schwerpunkt des Kurses				
278	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel	note	Klasse	nein	0..*	Dieses Feld dient der Angabe einer Note / einer Bewertung für einen Kurs.	X	X	X	X
279	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel.note	note	Float	nein	0..1	Dieses Feld enthält die Bewertung für eine bestimmte Leistung.				
280	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel.note	wortbezeichnung	String	nein	0..*	Dieses Feld enthält die textuelle Bezeichnung für eine bestimmte Note, z.B. "sehr gut" für 1,0.				
281	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel.note	punkte	Integer	nein	0..1	Dieses Feld enthält die Punkte für eine bestimmte Leistung.				
282	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel	status	Code	nein	0..1	Dieses Feld gibt den Status eines Kurses aus Sicht eines Lernenden an, mögliche Status sind beispielsweise "bestanden", "nicht bestanden".				
283	zusatzlicherAnhang.notenebersichtUnterjaehrigerWechsel	schluesselISCEDF2013	Code	nein	0..*	Angabe des ISCED-F 2013 Schlüssel, um die Inhalte des Kurses zu beschreiben.				
284	schueler.wechsel.0001	sorgeberechtigter	Klasse	nein	0..*	Es sind mehrere Sorgeberechtigte möglich.	X	X	X	X
285	sorgeberechtigter	Sorgeberechtigter				Hier können Angaben zum Personensorgeberechtigten des Schülers gemacht werden.	X	X	X	X

286	sorgeberechtigter	GesetzlicherVertreter				Mit diesem Datentyp werden die Daten des gesetzlichen Vertreters der betroffenen Person abgebildet.	X	X	X	X
287	sorgeberechtigter	name	Klasse	ja	1	Mit diesem Element werden die Namensinformationen des gesetzlichen	X	X	X	X
288	sorgeberechtigter.name	familienname	String	nein	0..1	Mit diesem Element wird der aktuelle Familienname des gesetzlichen Vertreters in strukturierter Form übermittelt. Ist der gesetzliche Vertreter eine juristische Person, so ist die Bezeichnung der juristischen				
289	sorgeberechtigter.name	geburtsname	String	nein	0..1	Mit diesem Element wird der Hauptbestandteil eines Nachnamens übermittelt. Dieses Element darf nur dann fehlen, wenn das Element zurechnichtvorhanden				
290	sorgeberechtigter.name	fruehererFamilienname	String	nein	0..*	Der frühere Familienname ist der Nachname, den eine Person vor einer				
291	sorgeberechtigter.name	vorname	String	nein	0..1	Der Vorname ist der Name bzw. der Teil des Namens, der nicht die Zugehörigkeit zu einer Familie ausdrückt, sondern das Individuum innerhalb der Familie bezeichnet und dazu dient, es von anderen Familienmitgliedern zu				
292	sorgeberechtigter.name	rufname	String	nein	0..1	Der Rufname ist der im alltäglichen Gebrauch zu nutzende Vorname				
293	sorgeberechtigter.name	titel	String	nein	0..1	Ein Titel wird häufig im Zusammenhang mit Namen verwendet, ist aber kein orginärer Bestandteil des Namens. Im Unterschied dazu gehören Adelstitel zum Familiennamen und sind daher in diesem Verständnis kein Titel. Zu den Titeln zählen beispielsweise akademische Grade, Dienst- und Amtsbezeichnungen oder militärische Ränge.				
294	sorgeberechtigter.name	anrede	String	nein	0..*	Die Anrede ist der Namenszusatz (auch eine Anrede ohne Namen nur mit Titel ist eine Anrede!) bei der Anrede (mündlich oder schriftlich) oder bei einem Anruf (fernmündlich) an eine Person oder Personengruppe. Anmerkung: Die komplette Anrede einer Person kann in einem Feld übermittelt werden. Beispiel: Herr, Frau, Herr				
295	sorgeberechtigter.name	namenssuffix	String	nein	0..*	Ein Namenssuffix ist ein Zusatz zu einem Namen, der ohne Komma hinter den Familiennamen gestellt wird. Als Namenssuffix können beispielsweise akademische Grade oder Dienst- und Funktionsbezeichnungen übermittelt werden. Adelstitel sind Bestandteil des				

296	sorgeberechtigter.name	alternativeRepraesentation	String	nein	0..*	Die Komponente "alternativeRepraesentation" beinhaltet Bestandteile aus dem Objekt AllgemeinerName in einer Form, die einer festgelegten Konvention folgt. Die im Element AlternativeRepraesentation übermittelten Informationen müssen redundant zu den anderen Elementen der Komponente "AllgemeinerName" sein, sie dürfen diese nicht ersetzen. Anmerkung: Die alternative Repräsentation soll u.a. für die redundante Übermittlung eines Nachnamens genutzt werden, um die Bestandteile "Präfix" und "namensgebenden Bestandteil" eines Nachnamens zusätzlich getrennt zu übermitteln. Dies hierfür zu				
297	sorgeberechtigter.name	fruehererVorname	String	nein	0..*	Der frühere Vorname ist der Vorname, der vor einer Vornamensänderung geführt wurde				
298	sorgeberechtigter	geburt	Klasse	nein	0..1	Falls es sich bei dem gesetzlichen Vertreter um eine natürliche Person handelt, wird in diesem Element das Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters übermittelt. Bei einer juristischen Person als gesetzlicher Vertreter, darf dieses Element nicht übermittelt werden. Wenn das optionale Feld "geburt" ausgewählt wurde, bedingt dies die Eintragung der	X	X	X	X
299	sorgeberechtigter.geburt	teilbekanntesDatum	Datum	ja	1	Hier wird das teilweise bekannte Datum angegeben. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information für die				
300	sorgeberechtigter.geburt	unbekannt	Boolean	ja	1	Die Verwendung dieses Merkmals zeigt an, dass das Datum vollständig unbekannt ist. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information für die Komponente "geburt"				
301	sorgeberechtigter	anschrift	Klasse	ja	1	Mit diesem Element wird die Anschrift des gesetzlichen Vertreters übermittelt	X	X	X	X
302	sorgeberechtigter.anschrift	Meldeanschrift				Eine Anschrift beschreibt einen Ort mit den klassischen Ordnungsbegriffen wie Orts- und Straßennamen sowie ergänzenden Informationen. Eine Anschrift kann genutzt werden, um Orte zu benennen, an denen sich Personen aufhalten, an denen Objekte zu finden sind, oder an denen Ereignisse stattfinden. Die Anschrift ist optional.	X	X	X	X
303	sorgeberechtigter.anschrift	gemeindeschluessel	Code	ja	0..1	Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt. Umsetzungshinweise: Solange die Aktualität der verwendeten Schlüsselstabelle nicht gegeben ist, wird kein Wert für den Gemeindeschlüssel				
304	sorgeberechtigter.anschrift	hausnummer	String	nein	0..1	Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps datatypeC. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen				

305	sorgeberechtigter.anschrift	hausnummerBuchstabeZusatzziffer	String	nein	0..1	Es sind die Buchstaben oder die Zusatzziffern zur Hausnummer gemäß der amtlichen Festlegung der Gemeinde zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124 a, 124 A, 109.5, 135.44, 116/1 Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps datatypeC. Die Werte müssen dem Muster '[\p{L}0-9./]*' entsprechen.				
306	sorgeberechtigter.anschrift	postleitzahl	String	ja	1	Es ist die Postleitzahl anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps datatypeC. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten):				
307	sorgeberechtigter.anschrift	stockwerkswohnungsnummer	String	nein	0..1	Es sind Stockwerks- und Wohnungsnummern anzugeben, soweit sie für die Adressierung erforderlich sind; Beispiel: IV. Stockwerk, Wohnung 115. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps datatypeC. Die Werte müssen dem Muster '[\p{L}0-9.]*' entsprechen.				
308	sorgeberechtigter.anschrift	strasse	String	ja	1	Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben. Die Feldlänge ist auf 55 Zeichen beschränkt. Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber eine Hausnummer – vorhanden, so ist die Zeichenkette „Hausnummer“ anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist die Zeichenkette „ohne Hausnummer“ anzugeben.				
309	sorgeberechtigter.anschrift	teilnummerDerHausnummer	String	nein	0..1	Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 16 1/7 Der Typ dieses Elements ist eine				
310	sorgeberechtigter.anschrift	wohntort	String	ja	1	Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben. Des Weiteren gelten die Regelungen des DSMeld-Blattes 1203. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps datatypeC.				

311	sorgeberechtigter.anschrift	wohnotFruehererGemeindenname	String	nein	0..1	Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart Die Feldlänge ist auf 40 Zeichen beschränkt				
312	sorgeberechtigter.anschrift	wohnungsinhaber	String	nein	0..1	In diesem Element ist der Hauptmieter oder Eigentümer der Wohnung anzugeben, soweit dies für die Adressierung erforderlich ist. Bei Überschreitung einer Länge von 26 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Der Typ dieses Elements ist eine				
313	sorgeberechtigter.anschrift	zusatzangaben	String	nein	0..1	Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus. Bei Überschreitung einer Länge von 21 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Der Typ dieses Elements ist eine				
314	sorgeberechtigter	gesetzlicherevertreter schlussel	Code	ja	1	Mit diesem Element wird die Art der Vertretung übermittelt				
315	sorgeberechtigter	sterbetag	Datum	nein	0..1	Mit diesem Element wird das Datum des Sterbetages übermittelt. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (Nr. 31.2 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz (PStG-VwV) in der jeweils gültigen Fassung), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer				
316	sorgeberechtigter	tagDerBeendigung	Datum	nein	0..1	Mit diesem Element wird, sofern vorhanden, das Datum übermittelt, an dem die gesetzliche Vertretung bzw. das				
317	sorgeberechtigter	auskunftssperreGueltigkeit	Klasse	nein	0..*	Mit diesem Element werden bei Vorliegen ggf. die Zeiträume einer Auskunftssperre zum	X	X	X	X
318	sorgeberechtigter.auskunftssperreGueltigkeit	beginn	Datum	nein	0..1	Der Beginn eines Zeitraums beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt eintritt bzw. rechtskräftig wirksam ist. Der Beginn ist immer Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie der Beginn des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Beginn angegeben, dann gilt der erste Tag des Monats als Beginn des Zeitraums"				

319	sorgeberechtigter.auskunftssperre Gultigkeit	ende	Datum	nein	0..1	Das Ende eines Zeitraumes beschreibt den Zeitpunkt, ab dem ein Sachverhalt endet bzw. nicht mehr rechtskräftig ist. Das Ende ist Teil der Dauer des Zeitraumes. Anmerkung: Bei der Ableitung von Fachkomponenten sollten zusätzliche Festlegungen getroffen werden wie das Ende des Zeitraums zu interpretieren ist. z.B.: "Wird ein Monat als Ende angegeben, dann gilt der letzte Tag des Monats als Ende des Zeitraums" Beispiel: identisch mit *Fristdatum (Bau)				
320	sorgeberechtigter.auskunftssperre Gultigkeit	zusatz	String	nein	0..1	Der Zusatz enthält weitere textuelle Beschreibungen des festgelegten Zeitraums				
321	sorgeberechtigter	anschriftZuzug	Klasse	nein	0..1	Mit diesem Datentyp wird die Inlandsanschrift einer Person abgebildet. Er besteht aus der Anschrift des Wohnortes	X	X	X	X
322	sorgeberechtigter.anschriftZuzug	gemeindeschluessel	Code	ja	0..1	Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt. Umsetzungshinweise: Solange die Aktualität der verwendeten Schlüsseltable nicht gegeben ist, wird keine Angabe für die Schlüsselnummer gemacht.				
323	sorgeberechtigter.anschriftZuzug	hausnummer	String	nein	0..1	Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps datatypeC. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen				
324	sorgeberechtigter.anschriftZuzug	hausnummerBuchstabeZ usatzziffer	String	nein	0..1	Es sind die Buchstaben oder die Zusatzziffern zur Hausnummer gemäß der amtlichen Festlegung der Gemeinde zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 124 a, 124 A, 109.5, 135.44, 116/1 Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps datatypeC. Die Werte müssen dem Muster '[\p{L}0-9./]*' entsprechen.				
325	sorgeberechtigter.anschriftZuzug	postleitzahl	String	ja	1	Es ist die Postleitzahl anzugeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps datatypeC. Die Werte müssen dem Muster '[0-9]*' entsprechen. Beschränkungen (XML -Schema -Facetten):				
326	sorgeberechtigter.anschriftZuzug	stockwerkwohnungsnummer	String	nein	0..1	Es sind Stockwerks- und Wohnungsnummern anzugeben, soweit sie für die Adressierung erforderlich sind; Beispiel: IV. Stockwerk, Wohnung 115. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps datatypeC. Die Werte müssen dem Muster '[\p{L}0-9.]*' entsprechen.				

327	sorgeberechtigter.anschriftZuzug	strasse	String	ja	1	Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben. Die Feldlänge ist auf 55 Zeichen beschränkt. Bei Überschreitung einer Länge von 25 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung – wohl aber eine Hausnummer – vorhanden, so ist die Zeichenkette „Hausnummer“ anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist die Zeichenkette „ohne Hausnummer“ anzugeben.				
328	sorgeberechtigter.anschriftZuzug	teilnummerDerHausnummer	String	nein	0..1	Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben. Beispiel: 16 1/7 Der Typ dieses Elements ist eine				
329	sorgeberechtigter.anschriftZuzug	wohnot	String	ja	1	Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben. Des Weiteren gelten die Regelungen des DSMeld-Blattes 1203. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps datatypeC.				
330	sorgeberechtigter.anschriftZuzug	wohnotFruehererGemeindenname	String	nein	0..1	Es ist der frühere Gemeindegemeinde-Name anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindegemeinde-Name hinzugefügt werden kann. Der frühere Gemeindegemeinde-Name (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben. Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart				
331	sorgeberechtigter.anschriftZuzug	wohnungsinhaber	String	nein	0..1	In diesem Element ist der Hauptmieter oder Eigentümer der Wohnung anzugeben, soweit dies für die Adressierung erforderlich ist. Bei Überschreitung einer Länge von 26 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Der Typ dieses Elements ist eine				
332	sorgeberechtigter.anschriftZuzug	zusatzangaben	String	nein	0..1	Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus. Bei Überschreitung einer Länge von 21 Zeichen darf sinnvoll abgekürzt werden. Der Typ dieses Elements ist eine				
333	sorgeberechtigter	kontaktmoeglichkeit	Klasse	nein	0..*	Die Kontaktmöglichkeit fasst Angaben über elektronische Kommunikationskanäle (z.B. Telefon, Fax, E-Mail)	X	X	X	X
334	sorgeberechtigter.kontaktmoeglichkeit	kanal	Code	nein	0..1	Der "kanal" gibt an, über welchen Kommunikationskanal eine Erreichbarkeit besteht.				

335	sorgeberechtigter.kontaktmoeglichkeit	kennung	String	nein	0..1	Die "kennung" beinhaltet die konkreten Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal, d.h. die Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse oder dergleichen. Die Kennung soll strukturiert erfasst werden. Anmerkung: Die Erfassung von Telefonnummern oder Faxnummern kann nach der Gliederungsvorschrift von DIN 5008 oder E.123 der internationalen Fernmeldeunion erfolgen. Als allgemeine Gliederungsvorschrift gilt nach DIN 5008 die Trennung von Länderwahl				
336	sorgeberechtigter.kontaktmoeglichkeit	zusatz	String	nein	0..1	Im "zusatz" können zusätzliche freie Angaben zur Erreichbarkeit über einen Kommunikationskanal gemacht werden. Beispiel: erreichbar tagsüber zwischen 9 und				
337	sorgeberechtigter.kontaktmoeglichkeit	istDienstlich	Boolean	nein	0..1	Mit der Komponente "istDienstlich" kann angegeben werden, ob es sich um dienstliche				
338		schullaufbahn	Klasse	nein	0..1	Hier können Angaben über die Schullaufbahn gemacht werden. Wenn das optionale Feld "schullaufbahn" ausgewählt wurde, bedingt	X	X	X	X
339	schullaufbahn	eintrittsdatum	Datum	nein	0..1	Datum des Eintritts in die Schullaufbahn.				
340	schullaufbahn	art	Code	ja	1	Hier muss eine Angabe zu Details der Schulaufnahme gemacht werden. Sollte keine Auskunft möglich sein, wird der Grund dafür angegeben. Hier ist genau eine Angabe zu machen, falls die Information für die				
341	schueler.wechsel.0001	schulformspezifischeZusatzdaten	Klasse	nein	0..1	Angaben zu schulformspezifischen Zusatzdaten	X	X	X	X
342	schulformspezifischeZusatzdaten	schulbesuchsjahreInSchuleingangsbasis	Integer	nein	0..1	Schulbesuchsjahre innerhalb der Schuleingangsbasis				
343	schulformspezifischeZusatzdaten	teilnahmeGemeinsamerUnterricht	Code	nein	0..1	Hier können Angaben dazu gemacht werden, ob der Unterricht zielgleich oder zieldifferent				
344	schueler.wechsel.0001	aufnahmedatum	datum	nein	0..1	Gibt das (geplante) Aufnahmedatum an, sofern es der besuchten Schule zum Zeitpunkt	X	X	X	X
Datenschutzkritische Felder - benötigt bei Wechsel im laufenden Schuljahr							IHRE ANGABEN ZUM DATENSCHUTZ			
Gliederung	Kontext	Name	Datentyp	Pflichtfeld	Multiplizität	Beschreibung	Verarbeitungsgrundlage	Zweck der Verarbeitung	Erforderlichkeit der Verarbeitung	Daten-Kategorien bzw. -arten
345		SonderpaedagogischerFoerderbedarf	Klasse	nein	0..*		X	X	X	X
346	sonderpaedagogischerFoerderbedarf	foerderdauer	Integer (Tage)	nein	0..1					
347	sonderpaedagogischerFoerderbedarf	foerderart	String	nein	0..1					
348	sonderpaedagogischerFoerderbedarf	festgestellterSonderpaedagogischerFoerderschwerpunkt	String	nein	0..*					
349		Foerdermassnahme	Klasse	nein	0..*		X	X	X	X
350	foerdermassnahme	foerderart	String	nein	0..1					
351	foerdermassnahme	foerderinhalt	String	nein	0..1					
352	foerdermassnahme	zeitraum	Klasse	nein	0..*		X	X	X	X
353	foerdermassnahme.zeitraum	beginn	Datum	nein	0..1					
354	foerdermassnahme.zeitraum	ende	Datum	nein	0..1					

355		Unterrichtsbefreiungen	Klasse	nein	0.*		X	X	X	X
356	unterrichtsbefreiungen	zeitraum	Klasse	nein	1		X	X	X	X
357	unterrichtsbefreiungen.zeitraum	beginn	Datum	nein	0.1					
358	unterrichtsbefreiungen.zeitraum	ende	Datum	nein	0.1					
359		Schulbetriebspraktika	Klasse	nein	0.n		X	X	X	X
360	schulbetriebspraktika	art	String	nein	0.n					
361	schulbetriebspraktika	ort	String	nein	0.n					
362	schulbetriebspraktika	zeitraum	Klasse	nein	0.1		X	X	X	X
363	schulbetriebspraktika.zeitraum	beginn	Datum	nein	0.1					
364	schulbetriebspraktika.zeitraum	ende	Datum	nein	0.1					
365	schulbetriebspraktika	bemerkungen	String	nein	0.n					
366		Schulflichterfuellung	Klasse	nein	0.1		X	X	X	X
367	schulpflichterfuellung	ruhenDerSchulpflicht	Klasse	nein	0.n		X	X	X	X
368	schulpflichterfuellung	zeitraum	Zeitraum	nein	0.1					
369	schulpflichterfuellung.zeitraum	beginn	Datum		0.1					
370	schulpflichterfuellung.zeitraum	ende	Datum		0.1					
371	schulpflichterfuellung	grund	String	nein	0.n					
372		Schulversauumnis	Klasse	nein	0.1		X	X	X	X
373	schulversauumnis	fehlzeiten	Klasse	nein	0.*		X	X	X	X
374	schulversauumnis.fehlzeiten	zeitraum	Zeitraum	nein	0.1					
375	schulversauumnis.fehlzeiten.zeitraum	beginn	Datum	nein	0.1					
376	schulversauumnis.fehlzeiten.zeitraum	ende	Datum	nein	0.1					
377	schulversauumnis.fehlzeiten	art	String	nein	0.1					
378	schulversauumnis.fehlzeiten	bemerkungen	String	nein	0.*					
379	schulversauumnis	schuloflichtverletzung	Klasse	nein	0.*		X	X	X	X
380	schulversauumnis.schulpflichtverletzung	zeitraum	Zeitraum	nein	0.1					
381	schulversauumnis.schulpflichtverletzung.zeitraum	beginn	Datum	nein	0.1					
382	schulversauumnis.schulpflichtverletzung.zeitraum	ende	Datum	nein	0.1					
383	schulversauumnis.schulpflichtverletzung	eingeleiteteMassnahmen	String	nein	0.*					
384	schulversauumnis.schulpflichtverletzung	bemerkungen	String	nein	0.*					
385	schulversauumnis	beurlaubung	Klasse	nein	0.*		X	X	X	X
386	schulversauumnis.beurlaubung	grund	String	nein	0.*					
387	schulversauumnis.beurlaubung	zeitraum	Zeitraum	nein	0.1					
388	schulversauumnis.beurlaubung.zeitraum	beginn	Datum	nein	0.1					
389	schulversauumnis.beurlaubung.zeitraum	ende	Datum	nein	0.1					
390	schulversauumnis.beurlaubung	bemerkungen	String	nein	0.*					

Quellen

Dieses Tabellenblatt beinhaltet die verwendeten Quellen auf die in Formularfeldern verwiesen werden kann. In einem Dropdown kann eine Werteliste im Feld "Wertebereich / Quelle / Optionen" eingetragen werden, statt alle Optionen einzeln anzugeben.
 Bei den Meta-Daten einer Codeliste wurde sich an den Vorgaben des XÖV Codelisten-Handbuchs orientiert.

Name (kurz)	DESTATIS Staatenliste	Version	2021-02-19
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schlüssel:staat		

Beschreibung/ Anmerkung
 Die DESTATIS Staatenliste wird standardmäßig in den Formularfeldgruppen, z.B. für das Land einer Adresse genutzt. Neben den hier gezeigten Spalten, beinhaltet die Codeliste noch die Spalten schlüssel-staat, suchbegriff, existenz-ab, iso-3 und hinweis.

iso-2	staatenname-kurz	staatsname-voll	staatsangehoerigkeit	...
...
DE	Deutschland	die Bundesrepublik Deutschland	deutsch	...
AL	Albanien	die Republik Albanien	albanisch	...
BA	Bosnien und Herzegowina	Bosnien und Herzegowina	bosnisch-herzegowinisch	...
...

Name (kurz)	Abiturfach	Version	2019
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:kmk:codeliste:abiturfach		

Beschreibung/ Anmerkung
 Diese Liste enthält von der KMK beschlossene Abiturfächer.

URI	Beschreibung-DE	mapping-ISCEDF2013URI	Beschreibung-EN	Mapping-ISOLanguage-URI
http://xschule.digital/def/kmk/2019/code/abiturfach/40	Agrartechnik mit Biologie	http://publications.europa.eu/resource/authority/scheme/iscdf/0810	Agriculture	
http://xschule.digital/def/kmk/2019/code/abiturfach/60	Arabisch	http://publications.europa.eu/resource/authority/scheme/iscdf/0231	Language acquisition	http://publications.europa.eu/resource/authority/language/ARA
http://xschule.digital/def/kmk/2019/code/abiturfach/80	Bautechnik	http://publications.europa.eu/resource/authority/scheme/iscdf/0720	Architecture and construction	
http://xschule.digital/def/kmk/2019/code/abiturfach/100	Biologie	http://publications.europa.eu/resource/authority/scheme/iscdf/0511	Biology	
...

Name (kurz)	AktiveSchulenDE	Version	Unbestimmt
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xschule:codeliste:listeaktiveschulende		

Beschreibung/ Anmerkung
 Liste der aktiven Schulen in Deutschland, die für einen Schulwechsel in Frage kommen.

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5

Name (kurz)	ArtDerBemerkung	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codelist:artderbemerkung		

Beschreibung/ Anmerkung	Die Art der Bemerkung gibt an, ob es sich bei Zeugniseinträgen um standardisierte Bemerkungen handelt, oder nicht.
--------------------------------	--

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/art_der_bemerkung/20	sonstige Standardisierte Bemerkung			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/art_der_bemerkung/10	Freie Formulierung			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/art_der_bemerkung/25	Äquivalenzbemerkung			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/art_der_bemerkung/28	Rechtsgrundlage			
...	...			

Name (kurz)	ArtDerSchultaufnahme	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codelist:artderschultaufnahme		

Beschreibung/ Anmerkung	Die Art der Schulaufnahme gibt an, wie der Schüler aufgenommen wurde.
--------------------------------	---

URI	Beschreibung	Spalte1	Spalte2	Sonstiges
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/art_der_schultaufnahme/regeleinschulung	Regeleinschulung			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/art_der_schultaufnahme/vorzeitige_einschulung	vorzeitige Einschulung			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/art_der_schultaufnahme/einschulung_nach_zurueckstel	Einschulung nach Zurückstellung			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/art_der_schultaufnahme/einschulung_mit_inklusion	Einschulung mit Inklusion			
...	...			

Name (kurz)	ArtDerUnterrichtsteilnahme	Version	0.3	
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:artderunterrichtsteilnahme			

Beschreibung/ Anmerkung Art der Teilnahme am Unterricht. Sollte keine Angabe möglich sein, wird der Grund dafür angegeben.

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/art_der_unterrichtsteilnahme/998	Wert nicht in Liste			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/art_der_unterrichtsteilnahme/freigestellt	freigestellt			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/art_der_unterrichtsteilnahme/freiwillig	freiwillig			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/art_der_unterrichtsteilnahme/verpflichtend	verpflichtend			

Name (kurz)	Aufgabenfeld	Version	1974	
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:kmk:codeliste:aufgabenfeld			

Beschreibung/ Anmerkung Die Codeliste enthält die einheitlichen Aufgabenfelder der allgemeinen Hochschulreife, die von der KMK festgelegt wurden. Quelle: http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/1974/1974_01_08-Zeugnis-Allg-Hochschulreife.pdf

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/kmk/1974/code/aufgabenfeld/10	Sprachlich-literarisch-künstlerisches			
http://xschule.digital/def/kmk/1974/code/aufgabenfeld/20	Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld			
http://xschule.digital/def/kmk/1974/code/aufgabenfeld/30	Mathematischnaturwissenschaftlichtechnisches Aufgabenfeld			
http://xschule.digital/def/kmk/1974/code/aufgabenfeld/40	Facharbeit			
http://xschule.digital/def/kmk/1974/code/aufgabenfeld/50	Besondere Lernleistung			
http://xschule.digital/def/kmk/1974/code/aufgabenfeld/998	Wert nicht in Liste			

Name (kurz)	BewertungsschemaAbitur	Version	1972	
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:kmk:codeliste:bewertungsschemaabitur			

Beschreibung/ Anmerkung Das Bewertungsschema nach dem KMK Beschluss zur Umsetzung der Noten in Punkte gibt Aufschluss ueber die Umrechnung von Punkten, Noten und der Abbildung der Note in Wortschrift.

URI	Beschreibung	Note	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/kmk/1972/code/bewertungsschema/15	sehr gut	1+		
http://xschule.digital/def/kmk/1972/code/bewertungsschema/14	sehr gut	1		
http://xschule.digital/def/kmk/1972/code/bewertungsschema/13	sehr gut	1-		
...		

Name (kurz)	Bildungsgang	Version	0.3	
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:bildungsgang			

Beschreibung/ Anmerkung Angabe des Bildungsganges an einer Schule. Das kann beispielsweise der G8 oder G9 Bildungsgang sein. Sollte keine Angabe möglich sein, wird der Grund dafür angegeben.

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/bildungsgang/10	G8			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/bildungsgang/20	G8/G9			

http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/bildungsgang/30	G9			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/bildungsgang/998	Wert nicht in Liste			

http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/bildungsgang/999	Wert nicht bekannt			
---	--------------------	--	--	--

Name (kurz)	BrancheDesUnternehmens	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:branchedesunternehmens		

Beschreibung/ Anmerkung	Angabe des Wirtschafts- oder Geschäftszweiges , dem das Unternehmen zugeordnet werden kann, mit dem sich das Kind auf Reisen befindet.		
--------------------------------	---	--	--

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/branchedesunternehmens/997	Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/branchedesunternehmens/998	Wert nicht in Liste			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/branchedesunternehmens/999	Wert nicht bekannt			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/branchedesunternehmens/schausteller	Schausteller			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/branchedesunternehmens/zirkusangehoerige	Zirkusangehörige			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/branchedesunternehmens/binnenschiffer	Binnenschiffer			

Name (kurz)	Gesetzlicher Vertreter	Version	2
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:de:dsmeld:schluesstabelle:gesetzlicher.vertreter		

Beschreibung/ Anmerkung	Mit dieser Schlüsseltable wird die Art der gesetzlichen Vertretung abgebildet. Siehe Blatt 0001 des DSMeld.		
--------------------------------	---	--	--

Schlüssel	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
1	Vater			
2	Mutter			
3	anderer gesetzlicher Vertreter (natürliche Person)			
4	anderer gesetzlicher Vertreter (juristische Person)			
5	Betreuer mit Einwilligungsvorbehalt, der sich auf die Aufenthaltsbestimmung erstreckt (siehe § 309 Absatz 2 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587) in der jeweils gültigen Fassung)			

Name (kurz)	Halbjahr	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:halbjahr		

Beschreibung/ Anmerkung	Die Codeliste bildet die möglichen Halbjahre ab.		
--------------------------------	--	--	--

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/halbjahr/1. halbjahr	1. Halbjahr			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/halbjahr/2. halbjahr	2. Halbjahr			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/halbjahr/ganzes_jahr	Ganzes Jahr			

Name (kurz)	Impfschutz	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:impfschutz		

Beschreibung/ Anmerkung	Hier können Angaben über den Impfschutz von Schüler:innen gemacht werden.		
--------------------------------	---	--	--

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/impfschutz/997	Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt			

http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/impfschutz/998	Wert nicht in Liste			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/impfschutz/999	Wert nicht bekannt			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/impfschutz/nicht_vorhanden	nicht vorhanden			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/impfschutz/vorhanden	vorhanden			

Name (kurz)	Klassenstufe	Version	4.0
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:kmk:kds:codeliste:klassenstufe		

Beschreibung/ Anmerkung	Die Angabe Klassenstufe gibt Aufschluss über die jeweilige Stufe. In den Anwendungsfällen Schulwechsel und beim Ausstellen eines Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisses besteht die Notwendigkeit eine Klassenstufe (1-13) angeben zu können.
--------------------------------	--

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
...	...			
http://xschule.digital/def/kmk/kds/4.0/code/klassenstufe/klassenstufenebergreifende_klasse-prim	Klassenstufenübergreifende Klasse-Primar und Sek I			
http://xschule.digital/def/kmk/kds/4.0/code/klassenstufe/einfuehrungsphase	Einführungsphase			
http://xschule.digital/def/kmk/kds/4.0/code/klassenstufe/qualifikationsphase_1	Qualifikationsphase 1			
...	...			

Name (kurz)	Krankheit	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:krankheit		

Beschreibung/ Anmerkung	Liste von Krankheiten, zu denen ein Impfschutz erhoben wird.
--------------------------------	---

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/krankheit/masern	Masern			

Name (kurz)	Kursart	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:kursart		

Beschreibung/ Anmerkung	Die Leistung kann in einer bestimmen Kursart erbracht werden. Die Kursarten werden zwischen Grund- und Leistungskurs unterschieden.
--------------------------------	---

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/kursart/grundkurs	Grundkurs			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/kursart/leistungskurs	Leistungskurs			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/kursart/pflichtkurs	Pflichtkurs			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/kursart/vertiefungsfach	Vertiefungsfach			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/kursart/wahlkurs	Wahlkurs			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/kursart/wahlpflichtkurs	Wahlpflichtkurs			

Name (kurz)	NQR/DQR	Version	v.5
Bezugsort	http://xschule.digital/web/spezifikation		

Beschreibung/ Anmerkung	<p>Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) ist eine europäische Initiative zur besseren Vergleichbarkeit der Bildungsabschlüsse in Europa. Er ist ein Bezugsrahmen, mit dem die Qualifikationssysteme und -rahmen verschiedener Länder miteinander vergleichbar gemacht werden. Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) ist ein nationaler Qualifikationsrahmen (NQR), mit dessen Hilfe alle Qualifikationen des deutschen Bildungssystems den acht Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) zugeordnet werden können.</p> <p>Offizielle Dokumente und weitergehende Informationen über die Gremienstruktur für die deutsche Umsetzung können hier abgerufen werden: http://www.dqr.de/dqr/de/der-dqr/der-dqr_node.html</p> <p>XSchule verwendet die Version, die vom EU Publication Office technisch zur Verfügung gestellt wird. Der zu verwendende Schlüssel ist die URI des gewünschten Eintrags, der über den Button "Browse content" gefunden werden kann. Im Folgenden wird ein Auszug zur Verfügung gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DQR Niveau 2 : http://data.europa.eu/snb/qdr/c_c71cce15 • DQR Niveau 3 : http://data.europa.eu/snb/qdr/c_c37d888a • DQR Niveau 4 : http://data.europa.eu/snb/qdr/c_12a84182 • DQR Niveau 5 : http://data.europa.eu/snb/qdr/c_bd9f8e42
--------------------------------	--

Name (kurz)	Nachpruefung	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachpruefung		

Beschreibung/ Anmerkung	Die Codeliste gibt an, ob es sich um eine Nachprüfung freiwilliger oder verpflichtender Art handelt.
--------------------------------	---

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/nachpruefung/998	Wert nicht in Liste			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/nachpruefung/999	Wert nicht bekannt			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/nachpruefung/freiwillige_nachpruefung	freiwillige Nachprüfung			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/nachpruefung/verpflichtende_nachpruefung	verpflichtende Nachprüfung			

Name (kurz)	Nachweisperiode	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:nachweisperiode		

Beschreibung/ Anmerkung	Die Nachweisperiode gibt an um welchen Zeitraum es sich handelt.
--------------------------------	--

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/nachweisperiode/998	Wert nicht in Liste			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/nachweisperiode/halbjahr	Halbjahr			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/nachweisperiode/jahr	Jahr			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/nachweisperiode/semester	Semester			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/nachweisperiode/trimester	Trimester			

Name (kurz)	Schulprofil	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:schulprofil		

Beschreibung/ Anmerkung	Angabe zum Schulprofil der jeweiligen Schule.
--------------------------------	---

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/schulprofil/997	Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/schulprofil/998	Wert nicht in Liste			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/schulprofil/musik	Musik			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/schulprofil/sport	Sport			

Name (kurz)	TeilnahmeGemeinsamerUnterricht	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:teilnahmegemeinsamerunterricht		

Beschreibung/ Anmerkung	Gibt an, um welche Art der Teilnahme am gemeinsamen Unterricht es sich handelt.		
--------------------------------	---	--	--

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/997	Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/998	Wert nicht in Liste			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/999	Wert nicht bekannt			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/zieldifferent	Zieldifferent			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/teilnahmegemeinsamerunterricht/zielgleich	Zielgleich			

Name (kurz)	Versetzungstyp	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:versetzungstyp		

Beschreibung/ Anmerkung	Hier werden Detailangaben zur Versetzung von einem Schuljahrgang in einen anderen gemacht. Sollte keine Angabe möglich sein, wird der Grund dafür angegeben.		
--------------------------------	--	--	--

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/versetzungstyp/997	Wert aus rechtlichen Gründen nicht übermittelt			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/versetzungstyp/998	Wert nicht in Liste			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/versetzungstyp/999	Wert nicht bekannt			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/versetzungstyp/ja	Ja			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/versetzungstyp/ja_durch_konferenzbeschluss	Ja durch Konferenzbeschluss			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/versetzungstyp/keine_versetzungsbemerkung	Keine Versetzungsbemerkung			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/versetzungstyp/nein	Nein			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/versetzungstyp/nein_mit_nachpruefung	Nein mit Nachprüfung			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/versetzungstyp/nein_mit_schulformwechsel	Nein mit Schulformwechsel			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/versetzungstyp/nein_und_keine_nachpruefung_mehr	Nein und keine Nachprüfung mehr			

Name (kurz)	Zeugnisart	Version	0.3
Bezugsort	http://www.xrepository.de/details/urn:xschule-digital:xschule:codeliste:zeugnisart		

Beschreibung/ Anmerkung	Liste der möglichen Zeugnisarten.		
--------------------------------	-----------------------------------	--	--

URI	Beschreibung	Spalte3	Spalte4	Spalte5
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/zeugnisart/abgangszeugnis	Abgangszeugnis			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/zeugnisart/abschlusszeugnis	Abschlusszeugnis			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/zeugnisart/halbsjahreszeugnis	Halbjahreszeugnis			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/zeugnisart/jahreszeugnis	Jahreszeugnis			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/zeugnisart/vorlaeufiges_zeugnis	Vorläufiges Zeugnis			
http://xschule.digital/def/xschule/0.3/code/zeugnisart/zwischenzeugnis	Zwischenzeugnis			